vhs Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen

Toolkit für Lehrende

Mit neuem Zertifikat

Fortbildungsprogramm
für Kursleiter:innen
der Berliner
Erwachsenenbildung

2. Semester 2022

Kolleg:innen treffen und Neues ausprobieren

Liebe Kursleiter:innen,

das Warten hat sich gelohnt! Viele von Ihnen haben sich in den letzten Monaten bei uns nach Qualifizierungmöglichkeiten im Rahmen unseres Fortbildungsprogramms erkundigt. Wir freuen uns, Ihnen nun endlich **das neue Zertifikatsprogramm „Lehren in der Erwachsenenbildung“** vorstellen zu können. Es wurde in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung in Anlehnung an das Kompetenzmodell GRETA entwickelt und wendet sich an alle, die ihre professionelle Weiterentwicklung mit einer modernen erwachsenenpädagogischen Qualifizierung nachweisen möchten. Weitere Informationen zu GRETA und zum Zertifikat finden Sie auf den Seiten 58 und 59. Wir freuen uns auf erste Anmeldungen und sind gespannt auf alle Neugierigen, die zusammen mit uns in den ersten Durchgang starten möchten!

Doch auch jenseits des Zertifikats gibt es wie immer zahlreiche Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen zu erweitern oder zu vertiefen. In diesem Semester haben wir die bisher größte Auswahl an Fortbildungen für Sie zusammengestellt und dabei versucht, die Bedarfe unserer heterogenen Kursleitendenschaft zu berücksichtigen. **Unsere Kursformate sind deshalb noch flexibler geworden, um sich Ihren individuellen Arbeits- und Lebenssituationen anzupassen.** Morgens, mittags, abends, in der Woche oder am Wochenende, online oder in Präsenz – für jede:n ist etwas dabei. Weiterhin gibt es **zahlreiche Kurzveranstaltungen** (gekennzeichnet durch 🕐), die online und oft am späten Nachmittag stattfinden, so dass sie sich leichter in den geschäftigen Alltag integrieren lassen. In diesem Zusammenhang möchte ich Ihnen ganz besonders unsere Fortbildungsreihe „Gender und Diversität im Unterricht“ (Seite 35) ans Herz legen, ein Thema, das bei vielen Kursleitenden ganz oben auf der Wunschliste steht.

„Kreativität“ von Lehrenden und Lernenden ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Semesters. Die Einbindung aller Sinne, Bewegung im Kursraum und die Nutzung der Fantasie aller Beteiligten unterstützen den Lernprozess und bringen Leichtigkeit und Abwechslung in den Unterrichtsalltag. Das Programm ist daher gespickt mit zahlreichen Ideen aus künstlerischen Disziplinen wie dem Impro-Theater, moderner Mediengestaltung sowie den bildenden Künsten. Unser Anliegen ist es, in unseren Fortbildungen neben aktuellem Fachwissen auch Freude und Inspiration zu vermitteln.

Übrigens, unsere Fortbildungen sind für Berliner Erwachsenenbildner:innen derzeit kostenlos. Empfehlen Sie uns also gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Teilnehmen!

Diana Böhmer
Referentin für erwachsenenpädagogische Fortbildung
Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen

Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen
Freiheit 6, 13597 Berlin

Fachliche Inhalte
Diana Böhmer
Tel: 030/90279 5213
E-Mail: d.boehmer@vhs-servicezentrum.berlin.de

Seminarorganisation
Manuela Sumpf
Tel: 030/90279 5216
E-Mail: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de

Wie melden Sie sich an?
Wie geht es dann weiter?

Bitte beachten Sie, dass das Anmeldeverfahren zweigeteilt ist: **Kursleitende der Volkshochschulen** melden sich wie gewohnt über die Programmbereichsleitungen ihrer VHS an. **Externe Weiterbildner:innen** wenden sich bitte per E-Mail an fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de und geben folgende Informationen an:

- Titel und Kursnummer der gewünschten Fortbildung
- Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Name und Anschrift der Weiterbildungseinrichtung, in der Sie tätig sind
- ggf. Zustimmung zur Aufnahme in unseren E-Mail-Verteiler

Bis auf Weiteres verzichten wir auf einen schriftlichen Nachweis Ihrer Einrichtung und prüfen Ihre Angaben nur stichprobenhaft.

Einige Angebote sind explizit für bestimmte Zielgruppen ausgeschrieben. Überprüfen Sie bitte, ob die gewählte Fortbildung wirklich zu Ihnen passt. Fragen Sie gerne nach, wenn Sie sich unsicher sind.

Um immer auf dem neusten Stand zu sein und keine Fortbildung zu verpassen, können Sie weiterhin mit dem Suchbegriff „KL-Fobi“ über die VHS Kurssuche (www.berlin.de/vhs/kurse/) nach zusätzlichen Fortbildungen suchen.

Bitte buchen Sie eine Veranstaltung nur dann, wenn Sie wirklich teilnehmen können. Kommt etwas dazwischen, sagen Sie rechtzeitig ab. So lassen Sie interessierte Kolleg:innen nachrücken.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Seminare der Humboldt Universität ausschließlich über das Studierendenbüro der HU anmelden können. Weitere Informationen zum Zertifikat „Grundqualifizierung für die Unterrichtarbeit in der Allgemeinen Erwachsenenbildung“ finden Sie auf Seite 58.

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie von Ihrer VHS oder dem Servicezentrum eine Bestätigung. Die Zugangsdaten und weitere Informationen zu den einzelnen Fortbildungen werden Ihnen in der Regel zwei bis drei Tage vor Beginn sowie kurz vor Kursstart per E-Mail zugeschickt.

Sollten Sie einmal nicht an einer Fortbildung teilnehmen können, informieren Sie uns bitte per E-Mail an fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de.

Wird im Einzelfall die Mindestanzahl der Teilnehmenden nicht erreicht, erfolgt die Absage der Fortbildung 48 Stunden vorher.

Präsenzveranstaltungen: Wir gehen derzeit davon aus, dass Präsenzveranstaltungen wie geplant durchgeführt werden. Sollten sich die Bedingungen ändern, können die meisten Seminare alternativ online angeboten werden. Wir informieren Sie rechtzeitig.

Inhalt

Berufspraktisches Wissen und Können 4

Professionelle Wertehaltungen und Überzeugungen 35

Professionelle Selbststeuerung 41

Theorieorientierte Ergänzungsangebote der Humboldt-Universität zu Berlin 47

Die Trainer:innen 50

Hinweise zur Neustrukturierung des Fortbildungsprogramms 57

Hinweise zum Zertifikat „Lehren in der Erwachsenenbildung“ 58

Impressum 60

AGB 61

Datenschutzbestimmungen 64

Berufspraktisches Wissen und Können

1A Theoretische Grundlagen

Erwachsene – Lernfähig, aber unbelehrbar?

Lerntheorien in der Erwachsenenbildung – was haben Lehrende davon?

Die gezielt zugespitzte Formulierung von Horst Siebert verweist auf einen zentralen Unterschied zwischen dem Lernen von Kindern und Erwachsenen. Sich mit den biografisch wie biologisch bedingten Veränderungen des Lernverhaltens im Lebenslauf auseinanderzusetzen, kann für die Unterrichtspraxis sehr erhellend sein.

Lerntheorien eröffnen Bezüge zu Interessen, Gemeinschaften, Gefühlen und Arbeitsplätzen. In diesem Tagesseminar bekommen Teilnehmende einen Einblick in die Vielfalt der vorhandenen Theorien und können zentrale Konzepte auf ihr eigenes Lernverständnis beziehen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung …

- haben Teilnehmende einen Einblick in die Vielfalt der vorhandenen Lerntheorien
- können Teilnehmende zentrale Konzepte auf ihr eigenes Lernverständnis beziehen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb060H22**
Kompetenzbereiche	1A
Umfang	8UE
Termine	03.12.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz in der VHS Tempelhof-Schöneberg, Alt-Mariendorf 43 12107 Berlin, Rudolf-Hildebrand-Pavillon Raum 1
Leitung	Carsten Wiegrefe

Was lässt uns lernen, vergessen und erinnern?

Lernpsychologie in der Erwachsenenbildung

Was sind die Grundvoraussetzungen für kreatives Problemlösen? Wie lernen wir? Welche Rolle spielt die Neugier dabei? Wie lernen Menschen unter Zwang? Welche Arten des Lernens gibt es überhaupt und wie setzen wir Gelerntes um?

Diese Fragen beantworten wir gemeinsam in diesem Tagesseminar zur Einführung in die Lernpsychologie.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die Grundlagen erfolgreichen Lernens und Lehrens verstehen
- verschiedene Lernarten identifizieren
- lernhemmende Faktoren benennen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb051H22**
Kompetenzbereiche	1A
Umfang	8UE
Termine	26.11.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz in der VHS Tempelhof-Schöneberg, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin, Rudolf-Hildebrand-Pavillon Raum 1
Leitung	Carsten Wiegrefe

NEU

Wenn das Lernen am Weltbild rüttelt: Transformatives Erwachsenenlernen fördern

In diesem Crash-Kurs untersuchen wir die zwei unterschiedlichen Lernmodi im Erwachsenenalter:

- das additive Lernen (wenn Erwachsene „dazu lernen“)
- und das transformative Lernen oder das sog. Deutungslernen (wenn Erwachsene „umlernen“).

Das Deutungslernen fördert die Persönlichkeitsentwicklung und ist somit für demokratische gesellschaftliche Entwicklungsprozesse sehr wichtig, aber auch schwieriger zu stimulieren, da die eigenen Anschauungen im Erwachsenenalter unflexibel werden. Wir erkunden im Seminar, welche Möglichkeiten wir dennoch haben, transformatives Lernen in unseren Kursen zu ermöglichen.

Konkret befassen wir uns während der Veranstaltung mit den Fragen:

- Wie funktioniert Erwachsenenlernen aus neurobiologischer Sicht?
- Was ist der Unterschied zwischen additivem und transformativem Lernen?
- Warum ist dieses Wissen für unsere Arbeit essenziell und wie können wir es für unsere Kursarbeit wirksam nutzen?
- Wie kann ich meine Weiterbildungsveranstaltungen so gestalten, dass sie die persönliche Weiterentwicklung meiner Teilnehmenden, unabhängig vom Thema, optimal fördern?
- Welche Rolle spielt dabei Beziehungsfähigkeit und was bedeutet das für meine Lehrtätigkeit?
- Und was hat das alles mit der Demokratie in einer Gesellschaft zu tun?

Ziel des Kurses ist es, ein Verständnis dafür zu schaffen, was das Deutungslernen im Erwachsenenalter ausmacht und Anregungen dafür zu geben, wie wir als Kursleitende Deutungslernen in unseren Weiterbildungsveranstaltungen bewusst fördern können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- zwischen additivem und transformativem Lernen unterscheiden
- für die Förderung beider Lernmodi passende Methoden in ihren Kursen anwenden
- über die Bedeutung des Deutungslernens für die gesellschafts-politische Entwicklung reflektieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb050H22**
Kompetenzbereiche	1A, 1C
Umfang	4UE
Termine	25.11.2022
Uhrzeit	10:00–13:15 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Silvena Garelova

1B Didaktik und Methodik

NEU

From Teaching to Learning: Einführung in die kompetenzorientierte Lehre

Outcomeorientierung, Ergebnissicherung und Lerntransfer sind Themen, die nicht nur in der Hochschulbildung intensiv diskutiert werden. Der Erwerb von unterschiedlichen Kompetenzen der Teilnehmenden durch die Erarbeitung eigener Lernziele und deren praktische Überprüfung in individuellen Anwendungsfeldern sind Themen dieses Tagesseminars. Insbesondere angemessene Feedback-Techniken werden dabei eingesetzt.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- unterschiedliche Feedback-Techniken anwenden
- formative und summative Evaluationen einsetzen
- verschiedene Transfertechniken nutzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb052H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	8UE
Termine	27.11.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz in der VHS Tempelhof-Schöneberg, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin, Rudolf-Hildebrand-Pavillon Raum 1
Leitung	Carsten Wiegrefe

NEU

Das perfekte Kursdesign: Wie konzipiere ich Kurse, die gezielt kompetenzorientiert fördern, tief inspirieren und einen echten Mehrwert stiften?

Warum scheitern manche Kurse, auch wenn sie die tollsten Methoden verwenden, während andere hingegen sehr erfolgreich sind, obwohl sie methodisch nicht überzeugen? Was sind die Zutaten einer gelungenen Konzeption? Und wie kreieren wir daraus ein stimmiges Programm, das begeistert und nachhaltig fördert? In dieser Fortbildung ergründen wir die Antworten auf diese Fragen und widmen uns der Wichtigkeit präzis und stimmig formulierter Weiterbildungsziele.

Unabhängig davon, ob es sich um eine einmalige Veranstaltung, einen Wochenkurs oder eine einjährige Weiterbildung handelt, für das perfekte Design brauchen wir Stimmigkeit zwischen Weiterbildungszielen auf verschiedenen Ebenen (Wissen, Können, Haltung) sowie Inhalte und Methoden der Vermittlung.

In einer Zeit der totalen Verwertbarkeit – Kurse müssen immer schneller immer mehr Inhalte vermitteln und Ergebnisse erzielen – brauchen wir mehr denn je die Kunst der Mikrodidaktik, um gute Erwachsenenbildungsarbeit zu leisten. So können wir Erfahrungen für unsere Lernenden konzipieren, die sie ganzheitlich fördern und eine tiefere Begegnung ermöglichen – mit sich selbst und den eigenen Möglichkeiten sowie mit „den anderen“ in der Gruppe.

In diesem Seminar lernen wir, wie wir präzis Ziele, Inhalte und Methoden für einen erfolgreichen Kurs definieren und aufeinander abstimmen, indem wir:

- unsere Lehr-/Lernhypothesen ergründen und überprüfen;
- eine Standortbestimmung für die potenziellen Teilnehmenden vornehmen;
- ein maßgeschneidertes Kompetenzprofil entwickeln;
- und nach dem Ziel-Inhalt-Methode-Planungsmodell unseren Unterricht Einheit für Einheit planen

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Annahmen über den Wissensstand potenzieller Teilnehmenden aufstellen sowie eigene Lehr-/Lernhypothesen aufstellen und überprüfen
- Kompetenzprofile entwickeln
- zwischen unterschiedlichen Ebenen von Weiterbildungszielen Unterscheiden (Wissensvermittlung, Förderung von praktischen Fähigkeiten, Kultivierung von Haltung)
- nach dem Ziel-Inhalt-Methode-Planungsmodell Kurse planen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb024H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	16UE
Termine	15./16.10.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz in der VHS Mitte, Linienstraße 162, 10115 Berlin, Raum 3.02
Leitung	Silvena Garelova

NEU

Fit for Future: Innovationslabor – Kurse und Formate neu und anders denken

Neue und spannende Formate entwickeln. Bestehende Kurse neu strukturieren. Innovative Ideen entdecken oder auch Erwachsenenbildung anders denken…das sind einige Ziele, denen wir uns gemeinsam widmen wollen. Was genau am Ende der drei Fortbildungstreffen als Ergebnis vor uns liegt…lassen wir uns überraschen, denn es hängt von uns als Teilnehmenden ab.

Als Inspirationsquellen schauen wir uns kursbezogene Entwicklungen in unterschiedlichen Bildungsbereichen an. Wir begutachten Trends und identifizieren Bedürfnisse von Teilnehmenden, die vielleicht noch nicht einmal diese selbst kennen. Was wir nicht machen, einzelne technische Fragen zu BBB oder der vhs cloud erörtern. Methodisch nutzen wir für unser innovatives Arbeiten und Denken Kreativtechniken, unseren Elan, Erfahrungen, Originalität und unsere Lust, Neues entstehen und uns überraschen zu lassen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung …

- kennen Teilnehmende unterschiedliche Kreativmethoden und können sie nutzen
- kennen Teilnehmende Trends und aktuelle Entwicklungen in der Erwachsenenbildung
- verfügen Teilnehmende über innovative Ideen und Ansätze für einzelne Kursteile oder ganze Kurse
- denken Teilnehmende out-of-the-box

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb025H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1B#
Umfang	12UE
Termine	17./19./21.10.2022
Uhrzeit	09:00–12:15 Uhr
Plätze	13
Ort	Präsenz im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404
Leitung	Claudia Naumann-Schiel

NEU

Didaktik für alte Hasen

Dieser Workshop richtet sich an erfahrene Kursleitende aller Fachbereiche. Er bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über alltägliche Herausforderungen Ihres eigenen Handelns auszutauschen und diese anhand von theoretischen Impulsen zu reflektieren. Im Sinne eines „Best-Practice-Seminars“ können Sie gelungene didaktische Ansätze aus der eigenen Kurspraxis vorstellen und von den didaktischen Konzepten der Kurskolleg:innen lernen.

Im Rahmen einer kollegialen Beratung können darüber hinaus neue Perspektiven und bereichsübergreifende Impulse für das eigene Kurshandeln gewonnen werden.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- das eigene Kurshandeln und die eigenen didaktischen Konzepte reflektieren
- fachliches Wissen auffrischen und erweitern
- didaktische Kompetenz erkennen, stärken und ausbauen

Teilnahmevoraussetzungen	mehrjährige Unterrichtserfahrung
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb064H22**
Kompetenzbereiche	1B, 2B
Umfang	5UE
Termine	10.12.2022
Uhrzeit	09:00–13:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Dagmar Reusch

„Beteilige mich, und ich werde es verstehen“ (Laotse)

Wie funktioniert „partizipative Unterrichtsgestaltung“?

Beteiligung stärkt die Motivation und damit den Lernerfolg, heißt es. Aber wie lässt sich ein Kurs partizipativ gestalten? Und was hat das Ganze mit eigenen Partizipationserfahrungen zu tun? Ziel der Fortbildung ist es, sich zum einen die eigene Haltung zum Thema bewusst zu machen sowie Modelle der Beteiligung kennenzulernen. Zum anderen sammeln wir konkrete Beispiele, wie sich Mitgestaltung und Beteiligung im Kursraum praktisch umsetzen lassen: Wie organisiere ich meinen Lernraum? Welche Methoden sind förderlich? Wie stimme ich meine Gruppe auf Beteiligung ein?

Lernziele

Nach dieser Fortbildung …

- kennen Teilnehmende Definitionen und theoretische Modelle von Partizipation und können diese auf Beispiele anwenden
- reflektieren Teilnehmende ihre eigene „Partizipations-Prägung“ in Hinblick auf ihre Biografie und ihre bisherige pädagogische Arbeit
- können Teilnehmende Ideen, ihre Kurse partizipativ(er) zu gestalten, entwickeln
- können sich Teilnehmende zu Methoden und Formaten, die partizipatives Lernen unterstützen, austauschen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb056H22**
Kompetenzbereiche	1B, 2A
Umfang	5UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	24.11.2022 von 09:30–11:45 Uhr und 08.12.2022 von 09:30–11:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Heike Fahrun

Aktivierende Lehrmethoden

Für ein gelungenes Seminar ist es bedeutsam, Teilnehmende zu aktivieren und Inhalte didaktisch abwechslungsreich zu gestalten.Wir gehen den Fragen nach: Wie bringe ich die Teilnehmenden in Bewegung? Wie mache ich Zuschauende zu Lernbeteiligten? Wie kann echte Auseinandersetzung mit dem Lernstoff gelingen?

Dazu schauen wir uns folgende Inhalte an:
- Aktivierende Lehrmethoden
- Motivierende Anleitung
- Einsatzmöglichkeiten der Methoden
- Lernprinzipien

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …
- eigenständig aktivierende Methoden in ihre Seminarkonzepte integrieren
- eigenständig aktivierende Methoden motivierend anleiten

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb016H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	8UE
Termine	09.10.2022
Uhrzeit	10:30–17:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz in der VHS Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 111
Leitung	Gert Schilling

NEU

Lebendige und aktivierende Unterrichtsmethoden – in Präsenz- und Online-Kursen sowie asynchronen Lerneinheiten

Ob in Präsenz, online, in asynchronen Lerneinheiten oder in hybriden Kursen – immer wieder stehen Lehrende vor der Frage, wie Teilnehmende motiviert, aktiviert und zur Beteiligung angeregt werden können.

In dieser Fortbildung wollen wir tiefer in dieses spannende Thema eintauchen und uns mit Fragen wie diesen beschäftigen:
- Wie können wir das Interesse der Lernenden fördern?
- Was sind überhaupt Gründe für das Schweigen, den Rückzug oder das Ausscheiden von Kursteilnehmenden? Welche Bedürfnisse haben wir in diesem Fall nicht wahrgenommen und berücksichtigt?
- Welche Methoden oder didaktischen Elemente lassen einen Kurs lebendig, lustvoll und interaktiv werden?
- Was können Kursleitende nutzen, um Teilnehmende immer wieder zu re-aktivieren und zum „Lernen mit Lust und Laune“ anzustacheln?

Diese Fortbildung will die Themen dieser Veranstaltung direkt erfahrbar machen: Wir werden uns zu Beginn in Präsenz treffen, dann asynchron in der vhs.cloud weitermachen und live-online in BBB abschließen. Nach Hause gehen wir mit frischen Ideen und aktuellem Wissen für unsere Kurse.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung …

- kennen Teilnehmende Aktivierungsmöglichkeiten für Kurssettings in Präsenz- und Live-Online-Kursen sowie für asynchrone Lernanteile
- können Teilnehmende Gründe für Demotivation und Nicht-Beteiligung von Teilnehmenden und deren Bedürfnisse analysieren
- verfügen Teilnehmende über Ansätze, wie sie Teilnehmende in ihren Kursen angemessen beteiligen können

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb028H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1C, 1B#, 1C#
Umfang	11UE
Plätze	13
Termin 1	17.10.2022 | **Uhrzeit** 16:00–19:00 Uhr
Ort	Präsenz im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404
Termin 2	18. bis 20.10.2022 = Asynchrone Phase
Termin 3	21.10.2022 | **Uhrzeit** 16:00–19:00 Uhr
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Naumann-Schiel

Spiele, Bewegung und Interaktion für zwischendurch

Online-Kurse lebendig gestalten – Teil 2

Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des ersten Teils aus dem letzten Semester, steht aber auch Neueinsteiger:innen offen. Auf dem Programm stehen viele weitere spielerische Elemente, Bewegungsimpulse und kreative Methoden, mit denen Sie Ihre Online-Kurse lebendig, humorvoll und abwechslungsreich gestalten können, um so eine angenehme und lockere Gruppenatmosphäre zu erzeugen und Lernprozesse zu optimieren.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung …

- können Teilnehmende ermessen, welche Bedeutung Spiele für den Lernprozess haben
- verfügen Teilnehmende über ein Repertoire an verschiedenen Spielen und Bewegungselementen, um ihre Kurse abwechslungsreicher zu gestalten

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb041H22**
Kompetenzbereiche	1B#, 1C#
Umfang	5UE
Termine	15.11.2022
Uhrzeit	11:00–15:15 Uhr
Plätze	10
Ort	Online – BBB
Leitung	Ralf Gödde

NEU

Fingerspiele zur Konzentrationsförderung

Emanuel Kant wird das Zitat „Die Hand ist der sichtbare Teil des Gehirns“ zugesprochen – und da ist etwas dran. Die Finger haben ein unglaubliches Potenzial, in Lernprozessen mitzuwirken, besonders bei der Konzentration. Und das Schöne ist: Fingerspiele sind leicht umsetzbar, die Hemmschwelle der Ausführung ist niedrig und der Effekt enorm. Probieren wir ein paar Übungen dazu gemeinsam aus.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Hintergründe zu Fingerspielen weitergeben
- genaue Methoden ausprobieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb019H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	12.10.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Böschel

NEU

Rhythmusspiele als Energieaufbau

Rhythmus liegt uns im Blut. Wir grooven automatisch mit, wenn wir einen tollen Beat hören und haben sofort gute Laune. Es ist also ein ideales Mittel, um unsere Teilnehmenden zum Mitmachen zu bewegen – sogar die ganz Muffligen. Lassen Sie uns ein paar einfache Rhythmen üben, die Sie jederzeit zwischendurch in Ihrem Unterricht einbauen können. Und keine Angst – wir müssen keine Profis sein, um das zu können – wir haben einfach nur Spaß!

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die Bedeutung von Rhythmus im Unterricht besser einordnen
- einen Bodypercussion-Rhythmus umsetzen
- Rhythmusspiele zum Energieaufbau einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb030H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	19.10.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Böschel

NEU

Links, rechts, quer… oder vielleicht doch andersrum?

Kreativität entdecken, fördern und Originelles entwickeln

Sie kennen das: Sie zermartern sich Ihr Hirn auf der Suche nach der perfekten Lösung, aber Ihnen fällt partout nichts Prickelndes ein. Sie schildern die Situation einer Kollegin oder einem Kollegen und ganz im Vorbeigehen fallen dieser Person gleich drei kreative Lösungen ein.

- Wie macht diese Person das?
- Was zeichnet eine kreative Persönlichkeit aus?
- Kann ich Kreativität lernen und mein in mir schlummerndes Potential aktivieren?

Mit viel Spaß, Fantasie und Esprit möchten wir Kreativität erlebbar machen, dem kreativen Prozess auf die Spur kommen, unsere Inspiration wecken und vieles praktisch ausprobieren.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die eigene Kreativität und die der Teilnehmenden einschätzen und fördern
- Methoden anwenden, um kreative Lösungsprozesse entstehen zu lassen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb044H22**
Kompetenzbereiche	1B, 3C
Umfang	8UE
Termine	18.11.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	13
Ort	Präsenz im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404
Leitung	Dagmar Reusch

Lebendig und anschaulich am Flipchart visualisieren

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Wirkungsvolles auf Ihre Flipcharts zaubern. Und das schnell, einfach und im wahrsten Sinne des Wortes anschaulich. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Mischung aus kurzen Inputs und praxisorientierten Phasen, in denen Sie die Visualisierungs-Methoden an Ihren eigenen Inhalten und Fällen erproben können. Dazu viele Tipps, einfache Kniffe und wirkungsvolle Tricks.

Wir schauen uns folgende Inhalte an:

- Einsatz von Farben
- Schriftgestaltung
- Wort-Bild-Kombinationen
- Rahmen und Überschriften gestalten
- Flipcharteinteilung – Bildkomposition
- Figuren und Symbole zeichnen
- praktische Übungen

Hinweis: Alle Unterrichtsmaterialien werden gestellt. Wer lieber mit eigenen Stiften und Visualisierungsmaterialien arbeitet, kann diese gern mitbringen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- mit Hilfe von Visualisierungsmaterialien eigenständig wirkungsvolle Flipcharts für ihre Kurse zeichnen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb006H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	16UE
Termine	24./25.09.2022
Uhrzeit	10:30–17:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz in der VHS Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 009
Leitung	Gert Schilling

NEU

Sketchnotes: ein kreatives Werkzeug zur Visualisierung

Als „Sketchnoting“ bezeichnet man die Anfertigung von visuellen Notizen. Dabei werden Wörter und Bilder kombiniert, um Zusammenhänge besser darzustellen, Sachverhalte einfacher zu erklären und Inhalte länger zu erinnern. Der Begriff erklärt sich teilweise sogar selbst: „Sketch“ (engl. für Skizzen) und „Notes“ (engl. für Notizen).

In diesem Seminar lernen Kursleitende aller Fachbereiche Inhalte zu visualisieren. Diese werden visuell so aufbereitet, dass Ihr Gegenüber ein besseres Verständnis für den Sachverhalt entwickeln kann. Die Inhalte werden leichter verstanden und im Gehirn so abgespeichert, dass sie auch in Erinnerung bleiben.

Kurz und knapp: Sketchnotes helfen dabei …
- im Kopf durch Visualisierungen Anker zu setzen
- effektive, ausdrucksstarke Übersichten und Notizen zu erstellen
- interaktive Workshops zu gestalten

In der Fortbildung erstellen Sie Ihr eigenes visuelles Wörterbuch mit Symbolen, Zeichnungen, etc. die Sie sofort in Ihren Kursen und Workshops nutzen können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …
- Sketchnote-Symbole zeichnen
- Inhalte ansprechend und lebhaft vermitteln
- Sachverhalte vereinfachen
- Gedanken und Zusammenhänge schnell visualisieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb059H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	8UE
Termine	03.12.2022
Uhrzeit	10:00–17:00
Plätze	12
Ort	Präsenz in der VHS City West, Pestalozzistraße 41, 10627 Berlin, Raum 216
Leitung	Monika Saidi

OER: Rechtssichere Nutzung und Entwicklung freier Bildungsmaterialien

Diese Fortbildung informiert über die rechtssichere Nutzung und Entwicklung freier Bildungsmaterialien (Open Educational Resources, OER). Das Urheberrecht und die Verwendung offener Lizenzen sind dabei zentrale Themen des Kurses. Zudem wird es Gelegenheit geben, eigene Bildungsmaterialien zu erstellen und passgenau zu lizensieren.

Es wird ein insgesamt routinierter Umgang mit Anwendungen zum kollaborativen digitalen Arbeiten vorausgesetzt. Zudem ist es notwendig, entsprechende Programme und Anwendungen zu nutzen und ggf. auch herunterzuladen und zu installieren.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung …

- verfügen Teilnehmende über ein Grundverständnis für das Urheberrecht im Kontext von Schule und Erwachsenenbildung
- verfügen Teilnehmende über ein Grundverständnis für freie Lizenzen (insbesondere Creatice-Commons-Lizenzen)
- können Teilnehmende Bildungsmaterialien, die sie vorfinden oder selbst erstellen, rechtkonform einsetzen

Teilnahmevoraussetzungen	Es wird ein insgesamt routinierter Umgang mit Anwendungen zum kollaborativen digitalen Arbeiten vorausgesetzt
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb042H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	15./22.11.2022
Uhrzeit	17:30–21:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Online – BBB
Leitung	Dr. Samuel Müller

Podcasts für den Unterricht erstellen

Podcasts eignen sich sehr gut, um Ihren Kursteilnehmer:innen Lernmaterial an die Hand zu geben: als Wiederholung, zum Üben oder auch als Vorbereitung auf den nächsten Termin.

In diesem Workshop erfahren Sie mehr über dieses Medium und wie sie es für den Unterricht nutzen können. Welche Schritte sind nötig, um einen eigenen Podcast zu starten und Ihren Kursteilnehmer:innen zur Verfügung zu stellen?

Wir arbeiten mit der Audioschnittsoftware Audacity. Außerdem werden wir uns eines der Audio-Video-Studios der Volkshochschulen ansehen und Sie können sich bereits vor dem Mikrofon ausprobieren.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- mit dem Audioeditor Audacity arbeiten
- einschätzen, ob und wie sie Podcasts nutzen können
- einen eigenen Podcast starten
- mit Hilfe des Handbuches ein VHS AV-Studio für die Audioproduktion nutzen

Teilnahmevoraussetzungen	Grundlegende PC-Kenntnisse
Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	**SE-Fb021H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	15UE
Termin 1	13.10.2022
Uhrzeit	09:00–12:00 Uhr
Termin 2	18.10.2022
Uhrzeit	09:00–12:00 Uhr
Termin 3	20.10.2022
Uhrzeit	09:00–12:00 Uhr
Termin 4	21.20.2022
Uhrzeit	09:00–11:15 Uhr
Plätze	10
Ort	Online – BBB (13./18./20.10.), Präsenz im Audio-Video Studio im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin (21.10.)
Leitung	Brigitte Hagedorn

NEU

Screencasts für den Unterricht erstellen

Bildschirmaufzeichnungen, auch Screencasts genannt, sind eine gute und einfache Möglichkeit, ein Lehr- oder Erklärvideo zu erstellen. Zum Beispiel, wenn man den Umgang mit einer Software erklären oder die Nutzung einer Internetseite demonstrieren möchte. Darüber hinaus sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt und man kann mithilfe einer Bildschirmpräsentation aus PowerPoint heraus einfache Videos zu zahlreichen weiteren Unterrichtsthemen erstellen.

Im Kurs lernen wir, wie man eine Bildschirmaufzeichnung am PC erstellt, welche Software man dazu benutzt und worauf man dabei achten muss.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- ihren Bildschirm aufzeichnen
- einzelne Fenster aufzeichnen
- Videos direkt aus PowerPoint heraus erstellen
- Softwareeinstellungen vornehmen

Teilnahmevoraussetzungen	Sicherer Umgang mit dem PC und Internet, Dateien kopieren und speichern können
Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	**SE-Fb018H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	4UE
Termine	12.10.2022
Uhrzeit	14:00–17:15 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Jörg Thimel

Erklärvideos erstellen für Anfänger:innen

Es gibt mindestens fünf gute Gründe, Erklärvideos für Ihre eigenen Kurse zu produzieren:
- Sie ermöglichen eine kreative und wirkungsvolle Kommunikation mit Ihren Teilnehmenden.
- Komplexe Themen werden einfach dargelegt.
- Erklärvideos bereichern Blended-Learning-Konzepte sowohl im Präsenzunterricht als auch in den Online-Selbstlernphasen.
- Teilnehmenden wird im Flipped Classroom-Modell ermöglicht, unabhängig und im eigenen Lerntempo zu arbeiten.
- Der Stellenwert des eigenen Kurses in sozialen Netzwerken wird erhöht.

In dieser Fortbildung lernen Sie, unterschiedliche Arten von Erklärvideos zu produzieren und erfolgreich im Unterricht einzusetzen. Sie benötigen ein Smartphone und einen Computer bzw. ein Tablet.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …
- Legevideos erstellen
- Stop-Motion Videos erstellen
- Bild- und Tonaufnahmen durchführen
- Grundkenntnisse im Videoschnitt anwenden

Teilnahmevoraussetzungen	Smartphone und Computer oder Tablet erforderlich
Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb010H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	12UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	04.10.2022/11.10.2022/18.10.2022
Uhrzeit	17:30–20:45 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Gabriele Bruckmeier

NEU

Erklärfilme im Whiteboard-Stil mit einfachen Mitteln drehen

Visualisierung mit bewegten Bildern. Etwa, um die eigenen Inhalte unterhaltsam darzustellen oder einen Film zur Seminarankündigung zu drehen. Das geht sehr gut mit Animationen im sogenannten Whiteboard-Stil: Symbole und Texte fliegen ins Bild und werden dabei von einer Off-Stimme begleitet. Im Workshop erstellen wir gemeinsam live einen Film. Und zwar mit einfachen Bordmitteln, sodass Teilnehmende es sowohl vor Ort als auch selbst zu Hause nachmachen können.

Dazu schauen wir uns folgende Inhalte an:
- Visualisierung
- Bild- und Tonaufnahme
- Ablauf und Takes
- Storyboard
- Schnitt
- Praktische Übungen

Hier geht es zur Seminarankündigung im Erklärfilm-Format: https://vhs.link/cVDSX2

Wichtige Vorabinfos:
Teilnehmende sind eingeladen, zum Seminar diverse Technik und Visualisierungsmaterialien mitzubringen. Dazu finden Sie hier wichtige Infos: https://vhs.link/gkD5cs

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- eigenständig mit Handy, Laptop, Schnittsoftware und Visualisierungsmaterialien wirkungsvolle Erklärfilme für Ihre Kurse erstellen
- eigenständig ein Storyboard für Ihren Erklärfilm erstellen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb015H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	08.10.2022
Uhrzeit	10:30–17:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz in der VHS Neukölln, Karlsgartenstraße 6, 12049 Berlin, Raum 009
Leitung	Gert Schilling

NEU

Tutorials und Unterrichtsvideos drehen für Anfänger:innen

Tutorials für den Unterricht oder ein Vorstellvideo für die eigenen Kurse zu produzieren ist gar nicht so kompliziert, Sie vielleicht denken. Wenn man weiß, worauf man achten muss und ein bisschen Übung hat, geht das leicht von der Hand.

In einfachen, praktischen Schritten lernen wir in dieser Fortbildung den Umgang mit der Kamera, Beleuchtung und Tonaufzeichnung kennen, um selbst ein wirkungsvolles Video zu drehen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- ein Storyboard erstellen
- die richtige Kameraeinstellung finden
- Szenen beleuchten
- Video und Ton professionell professionell aufzeichnen

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	**SE-Fb039H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	12.11.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz – offen
Leitung	Jörg Thimel

NEU

Tutorials und Unterrichtsvideos schneiden für Anfänger:innen

Ein Tutorial ist bei vielen Gelegenheiten die beste Wahl, um Lehrinhalte zu vermitteln, z.B. bei Inhalten, die in jedem Kurs aufs Neue vermittelt werden müssen. Mit etwas Übung können Sie nach dieser Fortbildung einfach und routiniert Ihre eigenen Inhalte für den Unterricht schneiden.

Vermittelt werden die Grundlagen des Videoschnitts. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Erklärvideos und Videos, die im Unterricht verwendet oder produziert werden können. Wir arbeiten mit der kostenlosen Schnittsoftware „Shotcut“.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Videoclips editieren
- Ton schneiden
- Grafiken und Schrift einfügen
- Übergänge kreieren

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschuleng
Kursnummer	**SE-Fb058H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	8UE
Termine	03.12.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz – offen
Leitung	Jörg Thimel

NEU

Warum ein Methodenkoffer ohne Gender- und Diversity-Brille unvollständig ist

Gender- und diversitätsbewusste Methodenwahl

Gender- und diversitätsbewusste Didaktik will allen Teilnehmenden ermöglichen, gut zu lernen. Wie kann das bei diversen Lerngruppen methodisch realisiert werden? Können Methoden diskriminierend sein? Wie können alltägliche Methoden wie Gruppenarbeit gestaltet werden? Gemeinsam finden wir Antworten auf diese Fragen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- grundlegende Prinzipien gender- und diversitätsbewusster Methodenwahl berücksichtigen
- spezifische Methoden mit der „Gender- und Diversity-Brille“ analysieren und ggf. anpassen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb009H22**
Kompetenzbereiche	1B, 2A
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	04.10.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Melanie Bittner

Angebote für Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ sowie dem Elternkursbereich

NEU

Bürger*innenmeister*innenkandidat*in (f./m. Sg.) – Gendern in der Fremdsprache

In dem Kurzworkshop diskutieren wir die Unterschiede von Sexus, Genus und Geschlecht. Wie werden diese Kategorien in verschiedenen Sprachen genutzt? Und welche Auswirkung hat das auf den Fremdsprachenunterricht?

Am Beispiel des Deutschen als Fremdsprache besprechen wir, ab welcher Niveaustufe gendergerechte Sprache eingeführt werden kann und in welcher Form. Außerdem erarbeiten wir konkrete Anwendungsbeispiele.

Im anschließenden asynchronen Teil des Workshops können die Teilnehmenden Feedback zu Lehrmaterial zur gendergerechten Sprache erhalten und dieses miteinander diskutieren.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die Kategorien Sexus, Genus und Geschlecht differenzieren und adäquat anwenden
- gendergerechte Sprache in den Fremdsprachenunterricht einbinden und vermitteln

Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse auf Niveau B2 und Lehrerfahrung
Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb033H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1C
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	08.11.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Franziska Schwantuschke

NEU

Wie geschlechtsdiskriminierend ist mein Deutschlehrwerk?

Ein Workshop zur gendergerechten Wahl des Lehrmaterials

In dieser Fortbildung wird die Darstellung des sozialen Geschlechts in Lehrmaterialien diskutiert. Gemeinsam werden die Relevanz und die Stellung von Geschlecht in Lehrbüchern besprochen. Anhand der erarbeiteten Kategorien untersuchen die Teilnehmenden selbstgewählte Lehrwerke auf inhaltliche und sprachliche Aspekte. Im Anschluss werden die Ergebnisse zusammengetragen und ausgewertet. Konkrete Anwendungsbeispiele für die Praxis werden erarbeitet.

Im anschließenden asynchronen Teil haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigenes Material nach dem Aspekt der Gendergerechtigkeit zu bearbeiten und sich zu dem Ergebnis auszutauschen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Analysekategorien im Bereich Gendergerechtigkeit benennen
- eine Analyse anhand dieser Kategorien an Lehrmaterial durchführen
- Lehrmaterial zum Aspekt Gendergerechtigkeit auswerten und einschätzen

Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse auf Niveau B2 und Lehrerfahrung
Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb053H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1C
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	29.11.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Franziska Schwantuschke

NEU

Schreibtraining für den Deutschtest für den Beruf (DTB)

Im einführenden Informationsteil zu den drei Subtests – Lesen und Schreiben, Hören und Schreiben sowie Schreiben – erfahren die Kursteilnehmenden welche Art schriftlicher Kommunikation im DTB erforderlich ist und wie sie ihre Teilnehmenden gezielt darauf vorbereiten können. Des Weiteren wird ausführlich besprochen, worauf in den drei Subtests mit Blick auf die Bewertung insbesondere zu achten ist.

Im zweiten Kursabschnitt werden die Kursteilnehmenden unter Anleitung der Trainerin eigene Aufgabenstellungen zur Vorbereitung ihrer Teilnehmenden auf den schriftlichen Prüfungsteil des DTB entwickeln.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung wissen Teilnehmende …

- was in den drei schriftlichen Subtests des DTB geprüft wird
- wie geprüft wird
- wie bewertet wird
- wie sie geeignete Schreibaufgaben zur Vorbereitung ihrer Teilnehmenden auf den DTB erstellen können

Teilnahmevoraussetzungen	Kenntnisse über das Format des DTB – Deutschtest für den Beruf
Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb017H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	4UE
Termine	11.10.2022
Uhrzeit	16:30–20:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Online – BBB
Leitung	Ulrike Mende

NEU

News – Social Media – Fake News: Lesen, entdecken, erkennen

Über den umsichtigen Umgang mit Berichten und Nachrichten und der kollaborativen Entwicklung von Geschichten

In diesem Workshop erarbeiten wir Techniken zur Sensibilisierung von erwachsenen Lernenden im Umgang mit Nachrichten, z.B. in den sozialen Medien. Die Teilnehmenden lernen Methoden und Analyseinstrumente kennen, um sogenannte Fake-News zu erkennen und einzuordnen. Zudem erhalten sie eine Übersicht und eine Anleitung zum Arbeiten mit Tools, die eine spielerische Sensibilisierung mit Nachrichten erlauben. Schließlich lernen die Teilnehmenden Werkzeuge und Methoden kennen, um selbst Berichte, Nachrichten und Geschichten zu verfassen, kollaborativ oder individuell, real oder fiktiv.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- recherchieren, ob es sich bei Nachrichten um Fake-News handelt
- anderen Teilnehmenden beibringen, wie sie Fake-News erkennen bzw. wie sie sensibel mit Nachrichten umgehen
- spielerisch (mit Online-Tools) Falschnachrichten erstellen
- mit kollaborativen Online-Tools gemeinsam mit Teilnehmenden Texte erstellen

Zielgruppe	Kursleitende aus dem DaF/DaZ-Bereich und den Elternkursen sowie Interessierte aus allen Fachbereichen
Kursnummer	**SE-Fb062H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1C
Umfang	5UE
Termine	06.12.2022
Uhrzeit	14:00–18:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Thomas Magosch

NEU

Netzwerkveranstaltung: Familiensprachen stärken

Professorin Rosemarie Tracy (Research Unit „Emerging Grammars in Language Contact Situations: A Comparative Approach) besucht das Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen und lädt ein zum Austausch über die Stärkung von Familiensprachen für Kursleiter:innen. Neben einem wechselseitigen Kennenlernen stehen dabei auch die Erfahrungen der Kursleiter:innen aus den Elternkursen im Vordergrund. Dabei können Themen besprochen werden, die die Eltern offensichtlich beschäftigen.

Lernziele

Nach dieser Veranstaltung können Teilnehmende …

- Mehrsprachigkeit wertschätzen
- Eltern beim Spracherwerb ihrer Kinder unterstützen

Teilnahmevoraussetzungen	DaF-Qualifizierung wünschenswert
Zielgruppe	Kursleitende aus dem DaF/DaZ-Bereich sowie den Elternkursen
Kursnummer	**SE-IV001H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1D
Umfang	1,5UE
Termine	27.09.2022
Uhrzeit	10:00–11:00 Uhr
Plätze	20
Ort	Präsenz im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404
Leitung	Prof. Rosemarie Tracy

NEU

Familien und ihre sprachlichen Dynamiken – Familiensprachen stärken

Die Berliner Volkshochschulen kooperieren mit dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Transferprojekt „Familiensprachen stärken“. Die Wissenschaftler:innen bereiten aktuelle Forschungsergebnisse für die pädagogische Praxis, für Fach- und Lehrkräfte in Kitas und Schulen, für Dozierende an Hochschulen, aber auch für mehrsprachige Familien, Kinder und Jugendliche auf. Die Fortbildung richtet sich an Kursleiter:innen der Elternkurse und weitere Interessierte, die Mehrsprachigkeit fördern und Familiensprachen stärken möchten.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Mehrsprachigkeit wertschätzen
- Eltern beim Spracherwerb ihrer Kinder unterstützen

Teilnahmevoraussetzungen	DaF-Qualifizierung wünschenswert
Zielgruppe	Kursleitende aus dem DaF/DaZ-Bereich sowie den Elternkursen
Kursnummer	**SE-Fb029H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1D
Umfang	2,5UE
Termine	18.10.2022
Uhrzeit	20:00–22:00 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – BBB
Leitung	Prof. Rosemarie Tracy

NEU

Die kulturelle Komponente in den Fremdsprachenunterricht einbinden

Ein starker Motivationsanreiz, um eine Fremdsprache zu lernen, ist die Verbindung des Sprachunterrichts mit landeskundlichen und kulturellen Elementen. Neben dem Einsatz von Musik und Gedichten lernen Sie interessante und unterhaltsame Möglichkeiten kennen, wie den Gebrauch von „Parasiten“-Wörtern, die Sie im Unterricht anwenden können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- ihr Unterrichtsrepertoire mit kulturellen Komponenten erweitern und bereichern
- Methodik und Didaktik vom literatur- und kulturtransferorientierten Sprachunterricht (LiKuTrOS) anwenden

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich Fremdsprachen
Kursnummer	**SE-Fb057H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Fragen und Austausch
Termine	02.12.2022
Uhrzeit	12:00–14:15 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – BBB
Leitung	Dr. Iryna Makulkina

NEU

Kreativ und effektiv: Phonetik-Methoden für den Sprachunterricht

Phonetik wird im Sprachunterricht oft stiefmütterlich behandelt. Viele Sprachkursleitende wissen zwar um die Bedeutung einer guten Aussprache und korrekten Intonation ihrer Teilnehmenden, aber es ist oft schwerer als gedacht, diese im Unterricht umzusetzen. Lehrwerke sind bei der Vermittlung nicht immer hilfreich. Meist findet sich eine kleine Phonetik-Aufgabe – am Rande erwähnt oder losgelöst von allem. Phonetik gehört jedoch zur allgemeinen Spracharbeit, zu den Texten und Dialogen.

Es benötigt wenig Aufwand und nur ein bisschen Hintergrundwissen, um Intonation und Lautbildung gut im Fremdsprachenunterricht zu integrieren. Dies ist Teil unseres Workshops, ebenso wie körperbetonte Methoden, allgemeine Sprechübungen und witzige Spiele. Der Austausch mit anderen Sprachkursleitenden wird uns zudem eine Vielzahl von Erkenntnissen und Erklärungshilfen zur Lautbildung geben.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Phonetik an Lesetexten anknüpfen
- Sprech- und Rhythmusübungen integrieren
- mit Minimalpaaren arbeiten

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Bereich DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb034H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	09.11.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Böschel

NEU

Die zehn besten didaktischen Unterrichtsprinzipien für den Sprachunterricht

Mit wenigen Tipps und Tricks lässt sich der Unterricht leicht umgestalten, so dass er effektiver und abwechslungsreicher wird und wirksamer an die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden angepasst ist. Im Workshop soll es darum gehen, die besten Unterrichtspraktiken vorzustellen und konkrete Beispiele zu geben, die sofort umsetzbar sind.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die eigene Methodik und Didaktik reflektieren
- konkrete Methoden umsetzen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb043H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	16.11.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Böschel

NEU

Die Herausforderung Binnendifferenzierung meistern

Wir haben in der Regel schon von Methoden wie Werkstattarbeit, Stationenlernen, Wochenplan und Gruppenpuzzle gehört und diese vielleicht auch schon angewendet. Und doch: Das Thema Binnendifferenzierung bleibt eine der größten Herausforderungen im Unterricht und bringt uns immer wieder an unsere Grenzen. Alles muss neu durchdacht und einmal umgestellt werden. Dann ist es leicht und fühlt sich für alle Seiten gut an. Im Workshop lernen wir, wie das geht, wie ich den Unterricht ritualisiere, die richtigen Materialien finde, mich besser organisiere und die Teilnehmenden zum autonomen Lernen anrege.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- didaktische Differenzierungsformen unterscheiden und anwenden
- den Unterricht effektiv vorbereiten
- die Teilnehmenden zum autonomen Lernen anregen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb048H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	23.11.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Böschel

NEU

Binnendifferenzierung mit Lernstationen – online und in Präsenz

„Stationentraining ist doch schon ein alter Hut!“. Für Didaktikprofis vielleicht, aber nicht für alle. Kursleitende starten dann manchmal so: „Ich habe mal eine dumme Frage…“ Das ist so schade, denn dumme Fragen gibt es gar nicht und rund um das Thema Stationentraining gibt es so viele Tipps und Tricks. Also lassen Sie uns in dieser Fortbildung noch einmal die Grundlagen anschauen, aber auch überlegen, wie ich mit wenig Materialaufwand gleich morgen schon ein solches Training einsetzen kann – in Präsenz oder eben auch online.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Abgrenzung zur Lernwerkstatt verstehen
- den Ablauf in Präsenz und auch online durchgehen
- Tipps und Tricks für einen reibungslosen Ablauf anwenden
- konkrete Stationsideen erarbeiten

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb055H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1B#
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	30.11.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Böschel

NEU

Hybrider Sprachunterricht – Planung, Vorbereitung und Durchführung

Eine Einführung für VHS-Kursleitende

Hybrider Sprachunterricht setzt ein gut durchdachtes und sinnvoll medial angereichertes didaktisches Konzept voraus.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie vier Unterrichtsebenen in verschiedenen Lernszenarien verbinden können:

- fachliches Lernen
- soziales Lernen
- emotionale Bindung und
- technische Umsetzung.

Während dieser Fortbildung werden einige Unterrichtsszenarien für den hybriden Sprachunterricht praktisch durchgespielt, detailliert kommentiert, nachbesprochen und dokumentiert.

Im Fokus stehen

- Interaktion
- Kommunikation
- Übungen und Feedback

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- den eigenen Sprachunterricht hinsichtlich der hybriden Unterrichtsgestaltung analysieren
- eine passende technische Lösung für die gewählte Unterrichtsform wählen und einsetzen
- geeignete Methoden und Tools für den hybriden Unterricht wählen und einsetzen
- Kommunikation und Kollaboration im hybriden Unterricht anleiten und begleiten

Teilnahmevoraussetzungen	Sicherer Umgang mit dem Konferenzsystem BigBlueButton sowie Computer bzw. Tablet (Webbrowser, Browserfenster und -tab etc.) wird vorausgesetzt
Zielgruppe	VHS-Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb040H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1C
Umfang	8UE
Termine	12.11.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	15 (in Präsenz)
Ort	Hybrid: Online – BBB / Präsenz in der VHS Spandau, Carl-Schurz-Str. 17, 13597 Berlin, Raum 107
Leitung	Olga Kühl / Thomas Mochalski

Angebote für Kursleitende aus dem Bereich Gesundheit

NEU

Was ist Yodanco und wie kann ich das Konzept in meine Kurse einbauen?

Sie suchen ein wenig Abwechslung für Ihre Bewegungskurse? Zum Beispiel im Hinblick auf die Verbesserung der Gedächtnisleistung? Yodanco ist ein Konzept, dass zehn Elemente enthält, die für das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele sinnvoll sind. Dazu gehören Kraft und Beweglichkeit genauso wie Gedächtnistraining, Augenübungen und vieles mehr. Und es enthält eben auch ganz kleine Übungen, die sich gut überall einbauen lassen. In dieser Fortbildung probieren wir einen Teil davon aus. Und wenn Sie vorab mehr darüber wissen möchten, finden Sie auf www.yodanco.de viele Informationen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Hintergründe wiedergeben, warum Bewegung und kognitive Übungen so wichtig sind zu koppeln
- konkrete Methoden anwenden

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Gesundheitsbereich und Interessierte aus allen Fachbereichen
Kursnummer	**SE-Fb063H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	07.12.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	15
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Böschel

NEU

Sehtraining in Gesundheitskurse integrieren

Seheinschränkungen nehmen enorm zu und Betroffene sind immer häufiger schon junge Menschen. Wir hängen alle einfach viel zu viel vor dem Bildschirm. Ich möchte Ihnen Übungen zeigen, die Ihre Augen und die Ihrer Teilnehmenden wieder entspannen und das Sehvermögen normalisieren. Ja, gutes Sehen kann man lernen und es macht sogar Spaß! Man muss nur ein paar Minuten pro Tag investieren – es ist fast wie Zähneputzen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Hintergründe weitergeben, warum Sehtraining wichtig ist
- erste Übungen in den Kursalltag integrieren

Zielgruppe	Kursleitende aus dem Gesundheitsbereich und Interessierte aus allen Fachbereichen
Kursnummer	**SE-Fb066H22**
Kompetenzbereiche	1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	14.12.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	25
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Böschel

Fortbildungen zur vhs.cloud und BigBlueButton für Kursleitende der Berliner Volkshochschulen

vhs.cloud: Einführung für Kursleitende

In dieser Einführung lernen die Teilnehmenden die vhs.cloud anhand einfacher Beispielszenarien kennen, die sie zunächst als Kursmitglied erkunden und dann auch selbst als Moderator:innen ausprobieren. Die wichtigsten Werkzeuge und Funktionen eines Kursraums werden vorgestellt und gemeinsam angewendet.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Kursräume in der vhs.cloud gestalten und einrichten
- Basisfunktionen eines Kurses verwalten
- grundlegende Werkzeuge einsetzen
- Teilnehmende und Berechtigungen in Kursen verwalten

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	**SE-Fb002H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	4UE
Termine	20.09.2022
Uhrzeit	14:00–17:30 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 414
Leitung	Thorsten Wallnig

NEU

vhs.cloud: Auf digitale Lehrwerke zugreifen

In dieser Fortbildung lernen Sie neue Möglichkeiten kennen, auf digitale Lehrwerke der Verlage Klett, Hueber und Cornelsen direkt über die vhs.cloud zuzugreifen. Wir gehen auch auf Fragen nach dem Erwerb von Lizenzen ein und überlegen gemeinsam, wie die Arbeit mit diesen Lehrwerken in der Interaktion mit den Teilnehmenden aussehen kann. Weiterhin schauen wir uns die urheberrechtliche Seite an, die beim Nutzen der Materialien in der vhs.cloud beachtet werden muss.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Lizenzen für digitale Lehrwerke erwerben
- mit digitalen Lehrwerken direkt aus der vhs.cloud arbeiten
- über digitale Lehrwerke mit den Teilnehmenden interagieren

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	Termin 1: **SE-Fb005H22** Termin 2: **SE-Fb037H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	2UE + 1UE Fragen und Austausch
Termin 1	23.09.2022
Uhrzeit	11:30–13:45 Uhr
Termin 2	11.11.2022
Uhrzeit	10:00–12:15 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – BBB
Leitung	Dr. Iryna Makulkina

BBB: Einführung in das Konferenztool BigBlueButton

In dieser Veranstaltung lernen Sie grundlegende Funktionen des Videokonferenz-Systems BigBlueButton kennen, wie den Aufbau der Benutzeroberfläche und die wichtigsten Werkzeuge im Überblick: den Gruppenchat, gemeinsame Notizen, Arbeiten mit Präsentationen, Bildschirmfreigabe, Videostreaming und Umfragen. Weitere Themen sind die Vergabe von Nutzerrechten und individuelle Einstellungsmöglichkeiten.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die wesentlichen Werkzeuge von BBB anwenden
- die Oberfläche des Konferenztools bedienen
- Präsentationen und Zeichenwerkzeuge einsetzen

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	**SE-Fb007H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	2UE + 1UE Fragen und Austausch
Termine	04.10.2022
Uhrzeit	16:00–18:15 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – BBB
Leitung	Thorsten Wallnig

BBB Praxisseminar Kleingruppe: Breakout-Räume

Um Gruppenarbeitsphasen sinnvoll zu gestalten, bietet sich der Einsatz von Breakout-Räumen im Unterricht an. In diesem Online-Praxisseminar können Sie selbst ausprobieren, Breakout-Räume in BBB zu erstellen und sie dann zu verwalten.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- BBB-Gruppenräume erstellen
- Teilnehmende einzelnen Gruppen zuordnen und Nachzügler:innen einlassen
- Gruppenräume umbenennen
- Gruppenräume besuchen, verlängern, beenden

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	**SE-Fb014H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	3UE + 1UE Fragen und Austausch
Termine	07.10.2022
Uhrzeit	12:00–15:00 Uhr
Plätze	6
Ort	Online – BBB
Leitung	Dr. Iryna Makulkina

BBB Praxisseminar Kleingruppe: Funktionen und Features

In diesem Online-Praxisseminar in einer sehr kleinen Gruppe können Sie als Moderator:in den BigBlueButton-Konferenzraum testen. Es werden alle Funktionen und Einstellungen in BBB vorgestellt und gemeinsam ausprobiert. Breakouträume werden in einem separaten Seminar getestet.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- alle Rollen (Teilnehmende, Präsentierende, Moderierende) unterscheiden
- Einstellungen in BBB verwalten und anwenden

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	Termin 1: **SE-Fb032H22** Termin 2: **SE-Fb049H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	3UE + 1UE Fragen und Austausch
Termin 1	30.09.2022
Uhrzeit	12:00–15:00 Uhr
Termin 2	25.11.2022
Uhrzeit	10:00–13:00 Uhr
Plätze	6
Ort	Online – BBB
Leitung	Dr. Iryna Makulkina

BBB: Troubleshooting für Kursleitende

In dieser Fortbildung schauen wir uns typische Probleme an, mit denen wir in BigBlueButton immer wieder konfrontiert werden und zeigen Lösungen auf. Wir beschäftigen uns zum Beispiel mit Themen wie Verbindungs- und Bildqualitätsproblemen, Audio- und Videoabspielung, Tonwiedergabe, Bildschirmfreigabe, Anzeigen und Löschen von Dateien sowie Speicherung des Chatverlaufs.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die häufigsten Probleme bei der Nutzung von BBB selbständig lösen
- BBB effektiver für ihre tägliche Arbeit nutzen

Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	**SE-Fb045H22**
Kompetenzbereiche	1B#
Umfang	2UE + 1UE Fragen und Austausch
Termine	18.11.2022
Uhrzeit	12:00–14:15 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – BBB
Leitung	Dr. Iryna Makulkina

NEU

Herausforderungen der Technik: Wie wir gelassen und professionell damit umgehen können

Wer kennt es nicht: Wir kommen nicht in unseren BBB-Raum oder fliegen ständig raus, einzelne BBB/vhs.cloud-Funktionen oder Tools aus dem Netz funktionieren plötzlich nicht mehr, Teilnehmende schalten ihre Kameras nicht an und vieles mehr.

In zwei kurzen Treffen werden wir Lösungen, u.a. für folgende Fragen finden:

- Wie kann ich gelassen und professionell bleiben, angesichts (egal welcher) technischer Herausforderungen?
- Wie kann ich bestimmte technische Schwierigkeiten leicht beheben? Welche Tipps kann ich geben?
- Wie kann ich Teilnehmende wieder motivieren, die wegen der Technik frustriert sind?
- Wie können alle dazu bewegt werden, die Kamera einzuschalten?
- Wie kann ich in asynchronen Phasen bemerken, dass technische Schwierigkeiten existieren und gezielt unterstützen?

Lernziele

Nach dieser Fortbildung …

- kennen Teilnehmende Möglichkeiten des Troubleshootings in Live-Online Kursen sowie asynchronen Lernphasen
- verfügen Teilnehmende über Techniken, um für die eigene Gelassenheit zu sorgen

Teilnahmevoraussetzungen	Kurserfahrung
Zielgruppe	Kursleitende der Berliner Volkshochschulen
Kursnummer	**SE-Fb008H22**
Kompetenzbereiche	1B#, 1C#
Umfang	4UE
Termine	04./05.10.2022
Uhrzeit	09:00–10:30 Uhr
Plätze	20
Ort	Online – BBB
Leitung	Claudia Naumann-Schiel

1C Kommunikation und Interaktion

Eine kraftvolle und gesunde Stimme
Stimm- und Sprechtraining für Lehrende

Dozierende und Lehrende möchten sich souverän und sicher Gehör verschaffen. Eine zu gleichförmige oder überanstrengte Stimme lässt Vorträge häufig wenig dynamisch und abwechslungsreich wirken, egal, wie fundiert die Kenntnisse der Sprechenden sind.

Sprecherziehung und Stimmübungen können da helfen: Lehrkräfte mit Sprecherziehungs-Erfahrung geben deutlich seltener stimmliche Beschwerden zu Protokoll. Deshalb ist es wichtig, an einer korrekten Atmung, Körperhaltung und Körpersprache zu arbeiten, sowie die Fähigkeit zu erlernen, sich in einer lauten Umgebung ohne große Anstrengung Gehör zu verschaffen und sicher und souverän auch komplexe Inhalte zu vermitteln.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- ihre Stimme gezielt variieren und einsetzen
- abwechslungsreich Inhalte übermitteln
- ihre Körperhaltung zur Unterstützung der Stimme einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb013H22**
Kompetenzbereiche	1C, 3A
Umfang	6UE
Termine	06./13.10.2022
Uhrzeit	17:00–19:15 Uhr
Plätze	16
Ort	Online – BBB
Leitung	Anne Zeppmeisel

NEU

Speak Up! Stimm- und Sprechtraining als Weg zu einem authentischen Auftritt

In Zeiten von Gendersternchen und Diversität scheinen sich gängige Rollenmuster aufzulösen und Gleichberechtigung scheint tatsächlich möglich. Aber ist das wirklich so?

Bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass stereotype Verhaltensmuster nach wie vor zum Unterrichtsalltag gehören: Männliche Teilnehmende sind in Diskussionen wortführend, unterbrechen häufiger. Frauen lassen sich öfter das Wort abschneiden und sorgen mit einem freundlichen Lächeln für Ausgleich und gute Stimmung.

In welche Muster verfalle ich selbst? Wie kann ich mein Verhalten ändern? Welche Möglichkeiten habe ich, im Unterricht präsenter und durchsetzungsstärker zu sein?

In dieser Fortbildung wird das Bewusstsein für eigene Verhaltensweisen geschärft und dabei nach Möglichkeiten gesucht, diese zu verändern. Sie richtet sich an Menschen, die eigene heteronormativ geprägte Muster kritisch reflektieren und authentische Wege finden möchten, sich selbst zu positionieren.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- sich durch eine klare Körperhaltung positionieren
- ihre Stimme klar hörbar einsetzen
- auf verbaler Ebene Strategien einsetzen, um die eigene Position zu vertreten

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb038H22**
Kompetenzbereiche	1C, 2B
Umfang	8UE
Termine	11./25.11.2022
Uhrzeit	10:00–13:00 Uhr
Plätze	13
Ort	Präsenz im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404
Leitung	Anne Zeppmeisel

NEU

Gruppendynamik erkennen und steuern: professioneller Umgang mit unterschwelligen Gefühlslagen im Kurs

In diesem Crash-Kurs geht es um das Thema Gruppendynamik in Weiterbildungskursen.

Wir werden uns konkret mit folgenden Fragen befassen:

- Was ist Gruppendynamik?
- Welche Rolle spielt sie in meinen Kursen?
- Wie reagieren unterschiedliche Persönlichkeitstypen auf den Stress zu Beginn eines Kurses/ Workshops?
- Was brauchen sie jeweils und wie kann ich darauf reagieren?
- Welche Phasen durchlaufen meine Kursteilnehmer:innen als Individuen und als Gruppe unabhängig von den Inhalten, die wir im Kurs behandeln?
- Wie kann ich die Gruppendynamik so steuern, dass mein Kurs möglichst erfolgreich wird?

Ziel der Veranstaltung ist es, Verständnis für das Phänomen der Gruppendynamik zu verschaffen und Hinweise für Kursleitende zu formulieren, wie sie sie diese Dynamik in eine für das Lernen förderliche Richtungen steuern können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- das Phänomen der Gruppendynamik in seinen Entwicklungsphasen erkennen und bestimmen
- die einzelnen Phasen förderlich durch professionelles Handeln steuern

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb035H22**
Kompetenzbereiche	1C
Umfang	3UE
Termine	10.11.2022
Uhrzeit	17:00–19:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Silvena Garelova

Sicher vortragen und präsentieren

Die Teilnehmer:innen trainieren, souverän vor Publikum zu sprechen, um dabei Inhalte und Positionen überzeugend vorzutragen. Vermittelt werden die Planung überzeugender Argumentationsgänge, deren Vortrag sowie die Schaffung mentaler Vorbedingungen, um angstfrei zu sprechen. Das Training geht durchweg interaktiv und praxisnah vor, indem die Teilnehmer:innen selbst Vorträge entwickeln und halten.

Der Kurs richtet sich an alle, die innerhalb ihrer beruflichen oder gemeinnützigen Tätigkeit vor Gruppen oder Publikum sprechen (müssen) bzw. Kompetenzen in diesem Bereich erlernen oder verbessern möchten.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Vorträge und Präsentationen strukturieren und planen
- Rede- und Vortragskompetenzen einsetzen
- Redeangst vor Publikum bewältigen und souverän auftreten

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb023H22**
Kompetenzbereiche	1C
Umfang	8UE
Termine	15.10.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz in der VHS Friedrichshain-Kreuzberg, Bergmannstraße 8, 10961 Berlin, Raum 003
Leitung	Dr. Samuel Müller

1D Beratung und individualisierte Lernunterstützung

NEU

Lernende individuell beraten und fördern

Arbeitsformen und Methoden zur Förderung individueller Lernprozesse

Individuelles Lernen wird zunehmend wichtiger in organisierten Lernprozessen. Für die Kursleitenden ergeben sich daraus Fragen, die in dieser Fortbildung thematisiert werden sollen:

- Wie und wodurch können die Lernenden einen mitgestaltenden Einfluss erhalten?
- Wie erfolgt eine prozessorientierte und kontinuierliche Reflexion von Lernprozess und Lernerfolg? Welche Konsequenzen werden gezogen?
- Wie wird das selbstorganisierte Lernen der Teilnehmenden unterstützt?
- Wie können die Lernenden im individuellen Lernprozess beraten und gefördert werden?
- Welche räumlichen, zeitlichen und technischen Bedingungen müssen für praktisches Übungshandeln vorhanden ein?

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- verschiedene Bildungsberatungsangebote nutzen
- Arbeitsformen und Methoden zur Förderung individueller Lernprozesse einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb061H22**
Kompetenzbereiche	1D
Umfang	8UE
Termine	04.12.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz in der VHS Tempelhof-Schöneberg, Alt-Mariendorf 43, 12107 Berlin, Rudolf-Hildebrand-Pavillon Raum 1
Leitung	Carsten Wiegrefe

Professionelle Wertehaltungen & Überzeugungen

2A Berufsethos

Workshopreihe „Gender und Diversity“

Fünf Termine, die einzeln oder als Reihe gebucht werden können

NEU

Alle gleich oder alle anders?

Gender und Diversity in der Erwachsenenbildung

Die Diversität der Menschen und damit auch Ihrer Kursteilnehmenden gehört zur Realität und zum Charme Berlins. Dabei sind nicht alle Unterschiede gleichermaßen bedeutsam. Besondere Aufmerksamkeit verdienen Diversitäts-Dimensionen wie Geschlecht, Sexualität, Herkunft, Behinderung etc., denn sie haben große Auswirkung auf Partizipation und Chancengleichheit. Welche Rolle spielen diese strukturellen Dimensionen in der Erwachsenenbildung?

Diese Auftaktveranstaltung der Weiterbildungsreihe führt in das Thema ein und zeigt an unterschiedlichen Beispielen was gender- und diversitätsbewusste Erwachsenenbildung ausmacht und wo Sie als Kursleitung ansetzen können.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Aspekte von Gender und Diversity in der Erwachsenenbildung erkennen
- verschiedene Dimensionen gender- und diversitätsbewusster Didaktik reflektieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb003H22**
Kompetenzbereiche	2A, 1B
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	20.09.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Melanie Bittner

NEU

Warum ein Methodenkoffer ohne Gender- und Diversity-Brille unvollständig ist

Gender- und diversitätsbewusste Methodenwahl

Gender- und diversitätsbewusste Didaktik will allen Teilnehmenden ermöglichen, gut zu lernen. Wie kann das bei diversen Lerngruppen methodisch realisiert werden? Können Methoden diskriminierend sein? Wie können alltägliche Methoden wie Gruppenarbeit gestaltet werden? Gemeinsam finden Antworten auf diese Fragen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- grundlegende Prinzipien gender- und diversitätsbewusster Methodenwahl berücksichtigen
- spezifische Methoden mit der „Gender- und Diversity-Brille“ analysieren und ggf. anpassen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb009H22**
Kompetenzbereiche	1B, 2A
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	04.10.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Melanie Bittner

NEU

Niemand will nur mitgemeint sein

Gendergerechte Sprache im Unterricht

Forderungen nach gendergerechter Sprache gibt es mittlerweile seit fast 40 Jahren. Besonders in den letzten Jahren hat sich jedoch die Vorstellung verändert, was gendergerechte Sprache ausmacht und wie sie umgesetzt werden kann – Stichwort Sternchen und Doppelpunkt. Der Workshop beleuchtet die politischen und rechtlichen Hintergründe gendergerechter Sprache und gibt Ihnen Sicherheit bei der praktischen Umsetzung im Unterrichtsalltag.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- unterschiedliche Formen gendergerechter Sprache einordnen und anwenden
- Bedenken gegen gendergerechte Sprache professionell begegnen
- eine klare Position zu gendergerechter Sprache entwickeln

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb027H22**
Kompetenzbereiche	1C, 2A
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	17.10.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Melanie Bittner

NEU

Bürger*innenmeister*innenkandidat*in (f./m. Sg.) – Gendern in der Fremdsprache

In dem Kurzworkshop diskutieren wir die Unterschiede von Sexus, Genus und Geschlecht. Wie werden diese Kategorien in verschiedenen Sprachen genutzt? Und welche Auswirkung hat das auf den Fremdsprachenunterricht?

Am Beispiel des Deutschen als Fremdsprache besprechen wir, ab welcher Niveaustufe gendergerechte Sprache eingeführt werden kann und in welcher Form. Außerdem erarbeiten wir konkrete Anwendungsbeispiele.

Im anschließenden asynchronen Teil des Workshops können die Teilnehmenden Feedback zu Lehrmaterial zur gendergerechten Sprache erhalten und dieses miteinander diskutieren.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die Kategorien Sexus, Genus und Geschlecht differenzieren und adäquat anwenden
- gendergerechte Sprache in den Fremdsprachenunterricht einbinden und vermitteln

Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse auf Niveau B2 und Lehrerfahrung
Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb033H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1C
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	08.11.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Franziska Schwantuschke

NEU

Wie geschlechtsdiskriminierend ist mein Deutschlehrwerk?

Ein Workshop zur gendergerechten Wahl des Lehrmaterials

In dieser Fortbildung wird die Darstellung des sozialen Geschlechts in Lehrmaterialien diskutiert. Gemeinsam werden die Relevanz und die Stellung von Geschlecht in Lehrbüchern besprochen. Anhand der erarbeiteten Kategorien untersuchen die Teilnehmenden selbstgewählte Lehrwerke auf inhaltliche und sprachliche Aspekte. Im Anschluss werden die Ergebnisse zusammengetragen und ausgewertet. Konkrete Anwendungsbeispiele für die Praxis werden erarbeitet.

Im anschließenden asynchronen Teil haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigenes Material nach dem Aspekt der Gendergerechtigkeit zu bearbeiten und sich zu dem Ergebnis auszutauschen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Analysekategorien im Bereich Gendergerechtigkeit benennen
- eine Analyse anhand dieser Kategorien an Lehrmaterial durchführen
- Lehrmaterial zum Aspekt Gendergerechtigkeit auswerten und einschätzen

Teilnahmevoraussetzungen	Deutschkenntnisse auf Niveau B2 und Lehrerfahrung
Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Fremdsprachen und DaF/DaZ
Kursnummer	**SE-Fb053H22**
Kompetenzbereiche	1B, 1C
Umfang	2UE + 1UE Selbstlernphase
Termine	29.11.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Online – BBB
Leitung	Franziska Schwantuschke

Unconscious Bias: Wie wir unsere unbewussten Erwartungshaltungen besser erkennen und im Unterricht damit umgehen können

Gedankliche Abkürzungen, unbewusste Annahmen, unbeabsichtigte Urteile – sogenannte Unconscious Biases (UB) führen uns nicht nur in die Irre, sie können auch Schaden anrichten, indem sie Menschen und ihre Perspektiven ausschließen. Während der dreiteiligen Fortbildung geht es in einem ersten Schritt darum zu verstehen, wie UB funktionieren und unser Verhalten beeinflussen. Wir widmen uns im Weiteren der Frage, wie wir UB auf individueller und struktureller Ebene begegnen können. Außerdem schauen wir uns die Möglichkeiten an, UB auf methodischer Ebene in der Unterrichtsgestaltung anzugehen.

Die Fortbildung umfasst neben den drei Terminen auch Selbstlern- und Beobachtungsphasen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung…

- kennen Teilnehmende die Funktions- und Wirkungsweise von UB und verstehen die neurologischen Muster dahinter
- entwickeln Teilnehmende ein Bewusstsein dafür, wie UB ihre eigenen Handlungen beeinflusst und setzen sich mit eigenen Vorannahmen und Vorurteilen auseinander
- kennen Teilnehmende individuelle wie strukturell-methodische Strategien zum Umgang mit UB
- verstehen Teilnehmende die Bedeutung von UB im Kontext diskriminierungssensibler Bildungsarbeit

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb012H22**
Kompetenzbereiche	2A
Umfang	8UE + 2UE Selbstlernphase
Termin1	05.10.2022
Uhrzeit	10:00–13:00 Uhr
Termin 2	19.10.2022
Uhrzeit	09:30–11:00 Uhr
Termin 3	15.11.2022
Uhrzeit	09:30–11:00 Uhr
Plätze	10
Ort	Online – BBB
Leitung	Heike Fahrun

Was tun bei Antisemitismus im Kursraum?

Über viele Jahre wurde Antisemitismus in Deutschland als ein historisches und somit vergangenes Phänomen betrachtet. Jedoch sind antisemitische Ressentiments auch heute noch weit verbreitet und haben Auswirkungen auf den Alltag von Betroffenen. Auch die Mitarbeiter:innen von Volkshochschulen stehen vor der Herausforderung, einen wirksamen Umgang mit Antisemitismus zu entwickeln. Besonders Fachkräfte, die sich für ein diskriminierungskritisches Klima stark machen wollen, fragen sich: Welche Möglichkeiten habe ich, auf antisemitische Äußerungen zu reagieren? Und wie kann ich von Antisemitismus Betroffene unterstützen? In dieser zweiteiligen Fortbildung geht es darum, die Wahrnehmung von und den Umgang mit Antisemitismus für den beruflichen Kontext zu schärfen. Gemeinsam erarbeiten wir einen Begriff von Antisemitismus und reflektieren eigene Bezüge zum Thema. Mithilfe konkreter Fälle werden zudem praktische Interventionsstrategien und Handlungsoptionen besprochen. Dabei nehmen die Wirkung von Antisemitismus und die Stärkung von Betroffenen einen wichtigen Platz ein.

Es muss kein Unterrichtsmaterial mitgebracht werden. Vorkenntnisse sind nicht vonnöten. Wir wünschen uns einen umsichtigen und fehlerfreundlichen Umgang miteinander.

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb054H22**
Kompetenzbereiche	2A
Umfang	8UE
Termine	30.11.2022 und 06.12.2022
Uhrzeit	10:00–13:00 Uhr
Plätze	15
Ort	Präsenz im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen, Freiheit 6, 13597 Berlin, Raum 404
Leitung	Burglinde Hagert / Johanna Voß

2B Berufsbezogene Überzeugungen

Kursleitung als Allrounder:in zwischen Psychologie, Beratung und Lehre – förderliches professionelles Handeln in sensiblen Kursen

Die Fortbildung befasst sich mit Aspekten des professionellen Handelns in gesundheitsbildenden und kreativitätsfördernden Kursen, die an der Schnittstelle zwischen Weiterbildung und Therapie verlaufen. Weiterbildungserfahrungen können intendiert oder unintendiert therapeutische Effekte entfalten sowie das Lernen für die eigene körperliche und/oder psychische Gesundheit anstreben und ermöglichen. Nicht selten öffnen sich Teilnehmende in der Gruppe und kommen in Kontakt mit früheren belastenden Erfahrungen. In solchen Situationen bewegen wir uns als Weiterbildner:innen auf einem dünnen Eis. Auch wenn Erwachsenen- und Weiterbildung die persönliche Entfaltung als Ziel hat und therapeutische Effekte normal sein können, ist es für die Professionalität unserer Arbeit sehr wichtig, zwischen den Bereichen der Bildung, der Beratung und der Therapie streng zu unterscheiden und unser Handeln kompetent im Rahmen unseres Auftrags als Weiterbildner:innen zu steuern.

Dafür brauchen wir Wissen und Techniken, um die Grenzen zu erkennen und uns an den Schnittstellen gelungen zu bewegen. Dies soll durch die Fortbildung ermöglicht werden.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- ihr Handeln in gesundheitsbildenden und kreativitätsfördernden Kursen professionell steuern, indem sie eine klare Grenze zwischen Bildung, Therapie und Beratung ziehen und ihren eigenen Weiterbildungsauftrag klar definieren
- Lernsituationen planen und moderierend gestalten, bei denen sich Erwachsene auf neuer Art und Weise selbst erleben und dadurch wachsen können, ohne das Terrain der Weiterbildung zu verlassen

Zielgruppe	Kursleitende aus den Bereichen Gesundheit und Kultur und Gestalten
Kursnummer	**SE-Fb031H22**
Kompetenzbereiche	1C, 2B
Umfang	16UE
Termine	22./23.10.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz in der VHS Mitte, Linienstraße 162, 10115 Berlin, Raum 3.02
Leitung	Silvena Garelova

Austausch und Entlastung: Gruppensupervision für Kursleitende

Arbeit spielt für viele Menschen eine entscheidende Rolle in ihrem Leben. Es ist also wichtig, dass es ihnen in ihrer beruflichen Tätigkeit möglichst gut geht. Supervision kann dazu einen guten Beitrag leisten.

Die hier angebotene Gruppensupervision dient Ihnen als Kursleiter:in dazu, sich untereinander auszutauschen, Probleme zu besprechen, Lösungen zu finden und sich gegenseitig zu unterstützen:

- Sie wollen Konflikte auf der Arbeit, die Sie bedrücken und daran hindern, Ihr volles Potential auszuschöpfen, angehen.
- Sie möchten neue Strukturen entwickeln und so Ihre Arbeitsabläufe optimieren.
- Sie fühlen sich frustriert, gelangweilt oder unter zu starkem Druck und benötigen eine Inspiration für die Neugestaltung Ihrer Arbeitsinhalte und Ihrer Arbeitsbeziehungen.
- Sie wollen den achtsamen Umgang mit Überlastung und Stress erlernen.

Supervision ist die Betrachtung und Reflexion professionellen Handelns und institutioneller Strukturen. Systemische Supervision ist immer kontextbezogen. Sie nimmt die Wechselwirkung zwischen Person, Rolle, Funktion, Auftrag und Organisation in den Blick. Ziel ist die Erweiterung der eigenen Denk- und Handlungsmöglichkeiten. Durch das Einnehmen einer Außenperspektive auf individuelle, fachliche und institutionelle Fragen werden Interaktionen, Muster und Prozesse sichtbar.

Bei der Supervision geht es darum, die eigene Professionalität zu fördern, Ressourcen zu entdecken und Kompetenzen zu stärken. Durch die eingebrachten Fragen, Themen und Fallbeispiele aus der täglichen Arbeit kann Supervision als Methode erfahrbar gemacht werden. Ziel ist es, das eigene Handlungsrepertoire zu erkennen, es zu erweitern und mehr Sicherheit im Umgang mit Gruppen und Einzelnen zu erlangen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung …

- sind Teilnehmende in ihrer Arbeitskompetenz gestärkt
- können Teilnehmende Arbeitssituationen reflektieren
- verfügen Teilnehmende über mehr Sicherheit im Umgang mit einzelnen Personen und Gruppen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb026H22**
Kompetenzbereiche	2B, 3B
Umfang	12UE
Termine	17.10. / 07.11. / 21.11. / 05.12.2022
Uhrzeit	10:00–12:15 Uhr
Plätze	8
Ort	Perleberger Straße 44, 10559 Berlin
Leitung	Angelika Vahnenbruck

Professionelle Selbststeuerung

3A Motivieren und motiviert sein

NEU

Motivationskiller ade!
Barrieren aufspüren und beseitigen

Wie können Sie als Lehrende:r ihre eigene Motivation und die ihrer Teilnehmenden aufrechterhalten? Diese Fragestellung wird uns als Roter Faden im Workshop begleiten. Sie müssen nicht mühselig nach Motivationskonzepten und Anreizen suchen, wenn die Seminarbedingungen so gestaltet sind, dass ohnehin bestehende Motivation nicht gebremst, unterdrückt oder gar abgetötet wird – denn Menschen sind von Natur aus motiviert!

Die Fortbildung verfolgt drei Ziele:
- Sie als Kursleitung zu sensibilisieren für Ihre Werte sowie Ziel und Sinn Ihrer Arbeit. Welchen Wert messen sie Ihrer Arbeit bei? Wie sieht es für Ihre Teilnehmenden aus?
- Ihnen als Kursleitung ein Analysetool von Einflussfaktoren auf Motivation an die Hand zu geben, das Ihnen auch nach der Fortbildung hilft, die richtigen Fragen zu stellen – ohne Anspruch auf Vollständigkeit.
- Sie entwickeln Ihre praktischen Ideen zur Motivationsförderung bzw. Demotivations-Prophylaxe.

Lernziele
Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …
- Motivationskiller bei sich und bei Teilnehmenden erkennen
- Methoden, um die Motivation zu fördern und auf hohem Niveau zu halten, einsetzen
- den Zusammenhang von Motivation, Gruppendynamik und Didaktik erkennen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb046H22**
Kompetenzbereiche	1B, 3A
Umfang	8UE
Termine	19.11.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	16
Ort	Präsenz – offen
Leitung	Dagmar Reusch

Impro für Lehrende
Geschmeidig durchs Seminar mit Methoden und Übungen aus dem Improvisationstheater

Menschen zu unterrichten ist nicht immer einfach. Gerade dann, wenn der zu vermittelnde Stoff eher „trocken“ ist, passiert es, dass die Energie bei den Teilnehmenden auch einmal in den Keller geht. Als Folge stellt sich im schlimmsten Fall schlechte Laune ein, was dann wiederum Widerstand von oder gegen die Teilnehmenden zur Folge haben kann.

Um Seminare wieder aufzulockern und Leichtigkeit in den Unterricht und die Beziehung zu den Teilnehmenden zu bringen, können einerseits bestimmte Übungen zur körperlichen und geistigen Aktivierung der Teilnehmenden beitragen. Anderseits hilft eine gewisse innere Grundhal-

tung, die von Akzeptanz und Gelassenheit getragen wird. Für beides bietet das Improvisationstheater eine hervorragende Fundgrube!

Dass und, vor allem, wie Sie als Lehrkraft hiervon profitieren können, erarbeiten wir gemeinsam mittels Reflektion und Transfer in den Seminaralltag.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- Übungen zur körperlichen und geistigen Aktivierung selbst anwenden und anleiten
- in die innere Haltung fürs Improvisieren gehen, um schnell, flexibel und wertschätzend auf Störungen reagieren zu können
- die eigene Präsenz als Trainer stärken

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb004H22**
Kompetenzbereiche	3A, 3B
Umfang	16 UE
Termine	23./24.09.2022
Uhrzeit	10:30–17:30 Uhr
Plätze	12
Ort	Präsenz, in VHS Mitte, Linienstraße 162, 10115 Berlin, Raum 3.02
Leitung	Claudia Hoppe

NEU

Gelassen durch den Kursalltag: Kreativ entspannen

Bildkünstlerische Methoden und Praktiken führen Sie zu Perspektivenwechseln, die Sie Ihre eigenen kreativen Potentiale erforschen lassen.

Sie werden in dieser Fortbildung erleben, wie ungewöhnliche praktische Übungen im Wechsel mit Entspannungstraining die eigene Person und die Umgebung plötzlich in einem anderen Licht erscheinen lassen. Dazu greifen wir u.a. auf die Progressive Muskelentspannung sowie Elemente des Achtsamkeitstrainings zurück.

Ihr Blick auf sich selbst und Ihre Umgebung wird sich im Sinne einer feineren Wahrnehmung verändern – Sie kommen im Moment an und finden Gelassenheit, die es Ihnen ermöglicht sich in Ihre ganz eigene Kreativität zu öffnen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die eigene Körperwahrnehmung und Konzentration mittels bildkünstlerischer Techniken finden und schulen
- bildkünstlerischer Techniken anwenden, um eigene kreative Potentiale zu erforschen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb001H22**
Kompetenzbereiche	3A
Umfang	12UE
Termine	17./18.09.2022
Uhrzeit	11:00–16:30 Uhr
Plätze	10
Ort	Präsenz im Atelier Helga Franz, Werner-Voss-Damm 54b, Aufg. rechts, 2.OG, 12101 Berlin
Leitung	Helga Franz

Atem, Bewegung und Stimme

Die Atem- und Bewegungsarbeit bietet eine Möglichkeit, unser Befinden positiv zu beeinflussen. Durch gezielte Übungen, Dehnungen, die Anwendung von Druckpunkten und dem Tönen von Vokalen und Konsonanten werden die körperlichen Empfindungen und der eigene, natürliche Atemfluss bewusst erfahren und erlebt. Das Vertrauen in die eigenen Selbstheilungskräfte wächst. Über das Zulassen und Wahrnehmen des Atems entstehen Gelassenheit und Beweglichkeit.

Diese Arbeit ist erfahrungs- und übungszentriert. Die Teilnehmenden arbeiten in der Gruppe im Sitzen, Stehen und in der Bewegung. Die gemachten „leiblichen“ Erfahrungen werden immer wieder verbalisiert und so der bewussten Verarbeitung zugänglich gemacht.

Bitte bequeme Kleidung und Socken tragen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- ihre Körperempfindungen differenziert wahrnehmen
- Atemübungen zum Stressabbau anwenden
- Zwerchfellatmung einsetzen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb047H22**
Kompetenzbereiche	1C, 3A
Umfang	10UE
Termine	19./20.11.2022
Uhrzeit	11:00–15:00 Uhr
Plätze	9
Ort	Präsenz in der Atempraxis Großheim, Erdmannstr.12, 10827 Berlin
Leitung	Christian Großheim

3B Selbst- und Fremdwahrnehmung

Gemeinsam Lösungen finden: Kollegiale Beratung für Lehrende

Im Fokus steht ein systematisches Beratungsgespräch innerhalb einer Gruppe nach einem festgelegten Ablauf mit unterschiedlichen Rollen wie „Fragesteller:in“, „Berater:in“ und „Moderator:in“.

Gemeinsam werden berufliche Praxissituationen reflektiert. Durch Strukturierung und Koordination bildet sich ein wertvoller Fundus an vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen. Die Situation, Frage oder das Problem wird gleichberechtigt aus mehreren Blickwinkeln beleuchtet – wodurch ein breites Spektrum an Lösungsansätzen und Antworten für den Lehr-Lern-Kontext entsteht.

Ist dieses Prinzip der Gesprächsführung verstanden, lässt es sich auch in anderen Bereichen anwenden und selbständig durchführen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- die einzelnen Phasen der Kollegialen Fallberatung benennen
- über Selbsterfahrung im Rahmen Kollegialer Fallberatung berichten
- den Nutzen von Selbst- und Fremdwahrnehmung für die eigene Weiterentwicklung nutzen
- Kollegiale Fallberatung in anderen Kontexten erproben

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung, Praxisseminar im Rahmen der Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“
Kursnummer	**SE-Fb036H22**
Kompetenzbereiche	3B, 3C
Umfang	8UE
Termine	10./17.11. / 01./08.12.2022
Uhrzeit	17:00–18:30 Uhr
Plätze	10
Ort	Online – BBB
Leitung	Stephanie Mock-Haugwitz

3C Berufliche Weiterentwicklung

Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns

Warum sind Sie Lehrende:r? Wie verstehen Sie Ihre Rolle? Über welche Kompetenzen verfügen Sie und auf welchem Wege haben Sie diese erworben? In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit ihren eigenen pädagogischen Kompetenzen auseinander: mit Ihrem Wissen und Können, Ihren Überzeugungen und Werthaltungen.

Dafür lernen Sie das GRETA-Kompetenzmodell (entwickelt vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung) kennen und arbeiten mit dem GRETA-Reflexionsbogen. Anhand der reflektierten Kompetenzen können Weiterbildungswünsche und -chancen erkannt werden. Hierfür liefert die Veranstaltung ebenfalls Impulse und Ideen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- ihre Werte als Lehrende:r in der Erwachsenenbildung benennen
- Lernziele für eigene Fortbildungen entwickeln und formulieren
- die Evaluation eigener Fortbildungen planen
- persönliche Weiterbildungswünsche benennen

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung, Pflichtseminar im Rahmen der Qualifizierung „Lehren in der Erwachsenenbildung“
Kursnummer	**SE-Fb011H22**
Kompetenzbereiche	2B, 3C
Umfang	8UE
Termine 1+2	05./12.10.2022
Uhrzeit	09:00–11:30
Termin 3	19.10.2022
Uhrzeit	09:00–10:30
Plätze	10
Ort	Online – BBB
Leitung	Stephanie Mock-Haugwitz

Bildungsmarketing für Erwachsenenbildner:innen

Diese Fortbildung unterstützt Sie dabei, Ihr Bildungsangebot für Ihre Zielgruppe anschaulich zu formulieren und mit aktuellen Marketingmaßnahmen erfolgreich im Bildungsmarkt zu etablieren. Folgende Themen werden anhand von Fallbeispielen bearbeitet:

- Gestaltung eines attraktiven Lernangebotes: Methoden der Trend- und Wettbewerbsanalyse in der passenden Bildungsbranche anwenden
- Aufbau einer glaubwürdigen Corporate Identity: ein stimmiges Leitbild und klare Kernbotschaften definieren
- Erschließung und Analyse von Zielgruppen für die Gewinnung und Bindung neuer Teilnehmer:innen
- Ansprechende Ankündigungstexte für eigene Bildungsangebote schreiben
- Planung und Einsatz effektiver Werbe- und PR-Maßnahmen: Optimierung der Homepage, passende Online-Plattformen als Kooperationspartner:innen für das Bildungsmarketing finden, Onlinemarketing-Tools sinnvoll nutzen, eine Social-Media-Strategie für das Bildungsmarketing entwickeln.

Die Teilnehmer:innen können anhand eines Leitfadens in einer Arbeitsgruppe oder in Einzelarbeit ein Marketingkonzept für ihr Bildungsangebot erstellen oder bereits bestehende Konzepte evaluieren. Im Mittelpunkt der Fortbildung stehen der kollegiale Austausch von Erfahrungen und die Bearbeitung praxisnaher Aufgabenstellungen.

Lernziele

Nach dieser Fortbildung können Teilnehmende …

- ihr Bildungsangebot ansprechend formulieren, eine Corporate Identity beschreiben und Lernangebote an Trends und Bedürfnisse einer passenden Zielgruppe ausrichten
- effektive Marketingmaßnahmen für Ihr eigenes Bildungsangebot auswählen, planen und evaluieren

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Kursnummer	**SE-Fb065H22**
Kompetenzbereiche	3C
Umfang	16UE
Termine	10./11.12.2022
Uhrzeit	10:00–17:00 Uhr
Plätze	14
Ort	Präsenz in der VHS City West, Pestalozzistraße 41, 10627 Berlin, Raum 216
Leitung	René Mannhold

Theorieorientierte Ergänzungsangebote der Humboldt Universität zu Berlin

Die folgenden Kurse finden in Kooperation mit der **Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung an der Humboldt-Universität zu Berlin**, Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät, Institut für Erziehungswissenschaften, statt.

Die Bekundung des Interesses an einem Kurs erfolgt über Gerlinde Sonnenberg (E-Mail: gerlinde.sonnenberg@hu-berlin.de **/ Tel.: 030/209 36 68 90). Die anschließende Anmeldung als Gasthörer:in der Humboldt-Universität zu Berlin erfolgt ausschließlich über die Humboldt-Universität zu Berlin, Referat Studierendenservice.**

Nähere Informationen zur Gasthörer:innenschaft an der Humboldt-Universität zu Berlin unter www.hu-berlin.de/de/studium/beratung/merk/gastneben_html.

Bitte beachten Sie, dass Sie eine Gasthörer:innengebühr an der Humboldt-Universität zu Berlin entrichten haben.

Bitte beachten Sie, dass **alle angegebenen Kurse im „theorieorientierten Ergänzungsangebot" auf jeweils drei Gasthörer:innen aus dem „Fortbildungsprogramm für Kursleiter:innen der Berliner Erwachsenenbildung" beschränkt** sind. Daher wird um Meldung Ihres Interesses im Sekretariat der Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung gebeten: Gerlinde Sonnenberg (E-Mail: gerlinde.sonnenberg@hu-berlin.de / Tel.: 030/209 36 68 90). Hier erhalten Sie bei Bedarf auch weitere Informationen.

Voraussetzung für die Bestätigung der Gasthörer:innenschaft sind die regelmäßige Teilnahme am Kurs, die Erbringung von Arbeitsleistungen im Kurs sowie die Anmeldung als Gasthörer:in an der Humboldt-Universität zu Berlin.

Vor Lehrveranstaltungsbeginn informieren Sie sich bitte unter https://agnes.hu-berlin.de zu Veranstaltungsräumen u.Ä. (über „Veranstaltungen" > „Suche nach Veranstaltungen" und Eingabe des Titels der Veranstaltung).

HU E2 Seminar: Professionelle Handlungsformen – Planung und Beraten

Behandlung grundlegender meso- und mikrodidaktischer Konzepte der professionellen erwachsenenpädagogischen Handlungsformen Programmplanung sowie Beratung vor dem Hintergrund von erwachsenenpädagogischen Professionstheorien.

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Termine	Blockveranstaltungen:
	1. Termin: 12.11.2022, 10–15 Uhr (s.t.)
	2. Termin: FR 06.01.2023, 14–18 Uhr (s.t.)
	3. Termin: SA 07.01.2023, 10–15 Uhr (s.t.)
	4. Termin: 20.01.2023, 14–18 Uhr (s.t.)
	5. Termin: 21.01.2023, 10–15 Uhr (s.t.)
	6. Termin: 11.02.2023, 10–15 Uhr (s.t.)
Plätze	3
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, noch kein Raum zugewiesen – bitte kurz vorher in Agnes informieren
Leitung	Jakob Nose, M.A.

HU E3 Vorlesung: Lebenslanges Lernen: Grundbegriffe, Theorien und Forschungsansätze der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (nicht anrechenbar)

Vorstellung von Grundbegriffen, Theorien und Forschungsansätzen der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung.

Überblick über theoretische und bildungspolitische Diskurse zum Lebenslangen Lernen sowie die Geschichte der Erwachsenenbildung; Einführung in grundlegende erwachsenenpädagogische Begriffe, Handlungs- und Berufsfelder.

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Termine	Vom 24.10.2022 bis 13.02.2023 wöchentlich montags 12.15–13.45 Uhr
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, Hörsaal 3038/035
Leitung	Prof. Dr. Aiga von Hippel

HU E5 Theorien und Kontextbedingungen von Beratung (Fokus: Diversität)

Berufsberatung, Weiterbildungsberatung, Lernberatung befinden sich in einem Spannungsfeld: Zum einen sollten sie, um Ratsuchende in deren Entwicklung und Bedürfnissen ernst zu nehmen, die Diversität von Ratsuchenden und die Pluralität der einzelnen Beratungsanliegen berücksichtigen. Zum anderen findet Beratung in bestimmten sozialen und politischen Kontexten statt und wird von ökonomischen Bedingungen gerahmt bzw. ist auf eine bestimmte (Arbeits-) Marktsituation ausgerichtet. Diese ist in vielen Fällen nicht diversitätssensibel und zielt stärker auf Normierung und Optimierung. Berater*innen müssen nun zwischen diesen beiden Polen vermitteln.

Im Seminar erschließen wir uns ausgehend von Theorien zur Beratung und zu unterschiedlichen Beratungsformaten Grundkenntnisse zu Konzepten der Diversität. Diese Bereiche werden vor dem Hintergrund pädagogischer Grundlagentheorie sowie intersektionaler Ansätze erarbeitet. Daran anschließend setzen wir uns mit den gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen von (Weiter-)Bildungsberatung in spätmodernen Gesellschafts- und Wirtschaftsformen auseinander. Den Abschluss des Seminars bildet ein Blick auf Professionalisierungstheorien im Kontext von Beratung. Hier stehen die Fragen im Mittelpunkt, ob und wie gängige Theorien auf das genannte Spannungsfeld Bezug nehmen und wie Berater*innen diversitätssensibel agieren können.

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Termine	Vom 18.10.2022 bis 14.02.2023 wöchentlich dienstags von 12.15–13.45 Uhr
Plätze	3
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, noch kein Raum zugewiesen – bitte kurz vorher in Agnes informieren
Leitung	Dr. Sales Rödel

HU E5 Theorien und Kontextbedingungen von Beratung (Fokus: Lernen und Bildung)

In diesem Seminar geht es darum, die professionelle Praktik der Beratung im Feld der Erwachsenen- und Weiterbildung vor der theoretischen Folie von Lern- und Bildungsprozessen zu betrachten. Neben einer Klärung der Begriffe des Lernens, der Bildung und der Beratung soll den Fragen nachgegangen werden, inwiefern Prozesse des Lernens und der Bildung überhaupt im Rahmen von Beratungen denkbar sind und welche Rahmenbedingungen es für die Ermöglichung braucht.

Zur Beantwortung dieser Fragen werden konkrete Beratungsfelder (z.B. Orientierungsberatung, Lernberatung) und unterschiedliche Beratungstypen (informativ, situativ, biographieorientiert) herangezogen, die mit ausgewählten Lern- und Bildungstheorien (subjektwissenschaftliche Lerntheorie und strukturale Bildungstheorie) verschränkt werden.

Nicht praktische Beratungsübungen stehen im Fokus dieses Seminars, sondern theoretische Überlegungen. Dies ist bei der Wahl des Seminars/des Moduls zu beachten.

Zielgruppe	alle Kursleitenden der Berliner Erwachsenenbildung
Termine	Vom 17.10.2022 bis 16.02.2023 wöchentlich montags von 16.15–17.45 Uhr
Plätze	3
Ort	Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 24, Raum 1.204
Leitung	Stefanie Hoffmann, M.A.

Die Trainer:innen

Melanie Bittner

Mit meiner Arbeit will ich dazu beitragen, Diskriminierung abzubauen und Chancengleichheit zu fördern. Meine Weiterbildungsangebote unterstützen Menschen, die ihre Gestaltungsmacht nutzen und gute (Lern-) Orte für alle schaffen möchten. Nach dem Studium der Erziehungswissenschaft und Gender Studies habe ich an unterschiedlichen Hochschulen gearbeitet. Zuletzt war ich an der Freien Universität Berlin für einen Online-Instrumentenkasten zu Gender und Diversity in der Lehre und die Weiterbildung von Lehrenden zuständig. Seit 2011 bin ich freiberufliche Trainerin.

Claudia Böschel

Ich bin Lehrerin und Autorin in den Bereichen Deutsch als Zweitsprache und Sport. Ich bin sowohl im Unterricht als auch in der Lehreraus- und -fortbildung tätig, mit viel Leidenschaft für die Didaktik und neue Methoden und Materialien. So habe ich in der Vergangenheit beispielsweise das Programm „Sprache in Bewegung“ konzipiert. Darüber hinaus biete ich im Rahmen meines Blogs (www.daf-daz-didaktik.de) und meiner Homepage (www.claudia-boeschel.de) Unterstützung zu den Themen Didaktik, DaF/DaZ und Bewegung.

Gabriele Bruckmeier

Ich bin Autorin, Trainerin und Usability Engineer. Seit 2018 beschäftige ich mich mit dem Thema „Smartphone Training für Senior:innen“ und seit 2019 gibt es den Kanal „Friede Freude Smartphone“. Erklärvideos sind eine großartige Möglichkeit, Interesse am eigenen Thema zu wecken und die Teilnehmer:innen auch nach dem Kurs weiter zu begleiten. Durch meine langjährige Fernsehtätigkeit und der Erfahrung mit meinem eigenen youtube-Kanal vermittele ich praktisches Wissen rund um die Produktion von Erklärvideos

Heike Fahrun

Ich arbeite seit vielen Jahren als freie Trainerin und Moderatorin in der non-formalen Bildung – am liebsten zu den Themen Partizipation und Entscheidungsfindung, Diversität und Freiwilligenarbeit. Häufig berate ich Multiplikator:innen und coache angehende Trainer:innen. Außerdem bin ich regelmäßig als Autorin und Redakteurin in den Feldern Methodenvermittlung und Wissenschaftskommunikation tätig.

Helga Franz

Es ist eine einzigartige Freude, als Dozentin etwas aus dem reichen Schatz an kreativen Fähigkeiten und Kenntnissen weiterzugeben, die ich als Bildende Künstlerin, Fotografin und Autorin seit Jahrzehnten in verschiedensten Kontexten und transdisziplinären Kooperationen erarbeiten konnte und kann. Nachdem ich in den 90er Jahren das Fach Plastik/ Objekte an der Universität Leipzig aufbaute und leitete, bin ich in der außeruniversitären Bildungsarbeit als Seminarleiterin und Kunstmentorin sowie als Jurorin und Verfahrenskoordinatorin für Wettbewerbe engagiert. Weiter Information finden Sie auf meiner Webseite: http://helga-franz.de

Silvena Garelova

Die Unterstützung von Professionalisierung im Bereich der Erwachsenen- und Weiterbildung bildet seit Jahren den Fokus meiner beruflichen Tätigkeit. Ich bin seit 2007 als Weiterbildnerin und seit 2015 als systemische Beraterin und Coach tätig. Ich habe Erwachsenenbildung und Psychologie studiert und promoviere zurzeit an der Humboldt Universität zu Berlin.

Ralf Gödde

Ich bin seit mehr als 20 Jahren als freier Autor für verschiedene ARD-Sender aktiv, habe Radiosendungen moderiert, schreibe und produziere Features. Die Begeisterung fürs Spielerische als Quelle von Lebendigkeit und Kreativität prägt seit jeher meine Arbeit. Viele Jahre lang stand ich als Ensemblemitglied mehrerer Kabarett- und Improgruppen auf der Bühne. Seit 1999 gebe ich Seminare zu den Themen Teamarbeit, Radio-Journalismus, Improvisationstheater, Kabarett und Comedy.

Christian Großheim

Seit 1989 bin ich diplomierter Atem-Körpertherapeut. Ausgebildet wurde ich am Ilse-Middendorf-Institut. Es folgte eine Weiterbildung in körperorientierter Psychotherapie und eine Ausbildung in integrierter lösungsorientierter Psychotherapie. Ich arbeite in meiner eigenen Praxis, aber auch für Volkhochschulen, die Berliner Senatsverwaltung und für das Institut für Atemlehre Berlin. Zudem bin ich Teil des Forschungsprojektes „Wirksamkeit der Atemtherapie bei Burn Out bei Lehrern“ der Universität Regensburg.

Burglinde Hagert

Ich bin seit 2020 Bildungsreferentin beim Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment und gebe hier regelmäßig Workshops und Fortbildungen für Erwachsenen zum Themenschwerpunkt Antisemitismus. Während ich zuvor überwiegend in der historisch-politischen Bildungsarbeit tätig war, fokussiert meine Bildungsarbeit beim Kompetenzzentrum gegenwärtigen Antisemitismus. Diese Fokusverschiebung war mir wichtig, weil Antisemitismus (und andere Ungleichheitsideologien) auch heute wirken.

Brigitte Hagedorn

Ich unterstütze Menschen beim Realisieren ihrer Podcast- und Audio-Projekte. Meine Erfahrungen rund ums Podcasten und die Audio-bearbeitung, die ich unter anderem beim Radio machen konnte, teile ich gerne in Seminaren und Workshops, in Fachbüchern und Artikeln sowie auf meinem Blog und in meinem Podcast auf www.audiobeitraege.de.

Claudia Hoppe

Ich habe Philosophie und Soziologie studiert. Seit 2013 unterrichte ich Improvisationstheater und angewandte Improvisation. Seit 2015 bin ich zertifizierte Trainerin und seitdem selbstständig. Meine Schwer-punkte: Kommunikation, Teamwork und Agilität. Zuvor arbeitete ich als Projektmanagerin bei einem internationalen Telekommunikations-unternehmen. Ein langjähriges Projekt von mir ist mein Podcast zu den Themen Improvisationstheater und Persönlichkeitsentwicklung auf www.claudiahoppe.com

Olga Kühl

Als ausgebildete Lehrerin für Deutsch als Zweit-und Fremdsprache unterrichte ich seit 2004 Deutsch auf allen Niveaustufen in Präsenz und als Online-Tutorin. Außerdem bin ich Sprachcoach für Deutsch als Zweit-sprache im beruflichen Umfeld. Seit 2017 gestalte ich Online-Materialien und Online-Kurse für verschiedene Träger. Als Trainerin biete ich Schu-lungen und Fortbildungen zur Online-Lehre in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Motivation und Online-Sozialisierung an.

Thomas Magosch

Für mich sind Spaß und Abwechslung wesentliche Elemente im Unter-richten und Lernbegleiten. Seit 2011 arbeite ich als Lehrbeauftragter im DaF-Bereich an Universitäten, Sprachinstituten und an der VHS. Mit Lernen und Lehren in Online- und Hybridformaten beschäftigte ich mich schon weit vor der Pandemie, halte aber eine kontinuierliche Fort- und Weiterbildung in allen möglichen Bereichen auch für mich persönlich für unerlässlich. Ich versuche immer wieder neu, anders, neugierig und interessiert zu lehren und zu lernen.

Dr. Iryna Makulkina

Meine Interessengebiete sind digitales und analoges Lehren und Lernen, moderne Online-Tools und der Einsatz neuer Medien im Fremdsprachen-unterricht. Ich bin vhs.cloud-Multiplikatorin, Moderatorin der Gruppe „DigiCircle Sprachen“ und Dozentin für Russisch und Ukrainisch an der VHS Berlin Steglitz-Zehlendorf.

Rene C. Mannhold

Seit vielen Jahren unterstütze ich als Dipl.-Soziologe, Trainer, Marketingberater und Fachbuchautor in „Train-the-Trainer“-Kursen freiberufliche Erwachsenenbildner:innen und für die Programmplanung zuständige Mitarbeiter:innen. Meine fachliche Spezialisierung besteht in den Themen „Online- und Social-Media-Marketing“, Marketing-Grundlagen sowie Strategie- und Konzepterstellung. Gerne teile ich meine Erfahrungen und mein Wissen im Bildungsmarketing. Ich freue mich, sich mit Ihnen fachlich auszutauschen.

Ulrike Mende

Ich bin Diplomdolmetscherin mit einem DaF-/DaZ-Zusatzstudium und zertifizierte Interkulturelle Trainerin. Meine Expertise liegt vor allem in der Vermittlung von sprachlichem und interkulturellen Wissen in berufsbezogenen und fachsprachlichen Kursen. Neben der Arbeit als Lehrkraft in BSK-Kursen und Integrationskursen bin ich als telc-Trainerin, telc-Prüferin und telc-Bewerterin für den schriftlichen und mündlichen Teil des DTB Deutschtest für den Beruf und DTZ tätig.

Thomas Mochalski

Ich bin Mediencoach an der Volkshochschule Pankow und Spandau. Nachdem ich Kunstgeschichte und Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft an der Ruhr-Universität Bochum studiert hatte, gründete und leitete ich Marketingagenturen rundum Blended Learning. Seit 2021 bin ich Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung. Als „THX Certified Professional Video Calibration“ beschäftige ich mich mit seit mehr als 17 Jahren mit Bild- und Tonqualität.

Stephanie Mock-Haugwitz

Ich bin seit vielen Jahren als Dozentin für Deutsch als Zweitsprache sowie in der Aus- und Weiterbildung von Lehrer:innen tätig. Dafür konzipiere und halte ich Seminare zu fachbezogenen Inhalten und Methoden. Zudem liegt mein Fokus als interkulturelle Trainerin und Resilienz-Coach auf den Themen Lehrer:innengesundheit, Kompetenzermittlung sowie Haltung und Rollenverständnis von Lehrenden.

Dr. Samuel Müller

Als Unternehmensberater und Trainer begleite ich Firmen und Organisationen in Phasen der Veränderung. Hierzu moderiere ich Planungsprozesse, entwickle Strategieworkshops und individuelle Trainings. Meine Themen sind interne und externe Kommunikation, die digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft sowie Antragsentwicklung und Fördermittelmanagement. Meiner selbstständigen Tätigkeit geht mein Studium der Sozialwissenschaften in Deutschland und das der Politikwissenschaft in den USA voraus.

Claudia Naumann-Schiel

Als Erwachsenenbildnerin und Philologin komme ich beruflich aus der internationalen Personalentwicklung. Seit 2009 arbeite ich freiberuflich als Trainerin und Coach für öffentliche Institutionen und die Privatwirtschaft. Meine Stärken sind interaktive Kursformate in den Varianten: Präsenz-, Online- und Blended-Learning.

Dagmar Reusch

Ich bin Diplom Pädagogin und seit über 20 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig. Mehr als 16 Jahre lang war ich Fachbereichsleiterin für Gesundheitsbildung an einer Volkshochschule in Baden-Württemberg. Ich freue mich, meine Erfahrungen und mein Wissen an Sie weiterzugeben und mich mit Ihnen fachlich auszutauschen.

Monika Saidi

Ich bin freiberufliche Verhaltens- und Kommunikationstrainerin. Über 20 Jahre Berufserfahrung im Training und in der Personalentwicklung, vorwiegend im Retail Development, geben mir ein gutes Fundament. Meine Schwerpunkte liegen im Kommunikationsbereich und Führungskräftetraining. Unterstützend greife ich gerne auf mein Know-How als Coach/ Karrierecoach zurück. Die Interaktion mit den Teilnehmenden liegt mir sehr am Herzen.

Gert Schilling

Ich bin seit vielen Jahren freiberuflicher Trainer und Moderator. Meine Schwerpunkte sind dabei Zeitmanagement, Präsentation, Moderation und Zauberkunst für Trainer. Zudem verfasste ich zahlreiche Fachbücher und veranstalte seit 2009 jährlich den Trainer Kongress Berlin.
www.gert-schilling.de

Franziska Schwantuschke

Ich arbeite seit 2009 als Erwachsenenbildnerin im Bereich Weiterbildung – mit den thematischen Schwerpunkten Gender, Methodik und Didaktik, Linguistik und Deutsch als Fremdsprache. Nach meinem Studium der Linguistik, Deutsch als Fremdsprache und Erwachsenenbildung war ich viele Jahre für den Deutschen Akademischen Austauschdienst an ausländischen Universitäten tätig. Aktuell liegt mein Arbeitsschwerpunkt im Bereich Gender, Intersektionalität und Migration, unter anderem im Team Zentrale Frauenbeauftragte an der Freien Universität Berlin.

Jörg Thimel

Nach meinem Diplom in Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig war ich mehrere Jahre für Fernsehproduktionen und Werbeagenturen tätig – während dieser Zeit habe ich mit namenhaften Institutionen und Firmen wie beispielsweise BMW, WDR, Pro7, Bayer sowie dem TÜV zusammenarbeiten dürfen. Seit 2013 bin ich als selbständiger Filmemacher und Dozent für verschiedene Bildungseinrichtungen tätig und wirke zudem bei diversen künstlerischen Projekten mit.

Angelika Vahnenbruck

Seit mehr als 25 Jahren bin freiberuflich als systemische Supervisorin und Coach tätig und unterstütze damit Teams, Gruppen und Einzelpersonen in ihrer Arbeit. Als Diplom Sozialarbeiterin / -pädagogin habe ich in Bereichen der Erwachsenenbildung, Jugendarbeit, Frauensuchtarbeit und Arbeit mit Migrant:innen und Flüchtling:innen viel Erfahrung gesammelt. Seit vielen Jahren bin als Geschäftsführerin eines sozialen Trägers tätig und unterstütze Projekte in der Selbsthilfe, Gesundheit und Pflege sowie Flüchtlingsarbeit.

Johanna Voß

Ich bin als Bildungsreferentin im Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment tätig. Im Projekt „ACT gegen Gewalt“ sensibilisiere ich Fachkräfte ausdem Schulkontext für das Thema Antisemitismus. In der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit mit erwachsenen Multiplikator*innen habe ich bereits langjährige Erfahrungen. Mein Studium der Integrierten Europastudien, Peace and Conflict Studies und Public History habe ich in Bremen, Haifa und Berlin absolviert. Aktuell beschäftige ich mich intensiv mit dem Verhältnis von Antisemitismus-und Rassismuskritik.

Thorsten Wallnig

Ich verfüge über mehr als 25 Jahre Erfahrung als Dozent in der Erwachsenenbildung. Mit meinen stark nachgefragten Seminaren decke ich ein großes Spektrum der unterschiedlichsten EDV-Themen ab. Weiterhin bin ich im Bereich Medienbildung und -kompetenz für die Berliner Lehrer:innenfortbildung tätig.

Carsten Wiegrefe

Mehr als ein Vierteljahrhundert bin ich in der Erwachsenenbildung tätig: in vielen Volkshochschulen, privaten Bildungsträgern und Firmenschulungen. Über 15 Jahre engagiere ich mich in der Fortbildung von Dozierenden („Train the Trainer“). Seit mehreren Jahren arbeite ich als Leiter der E-Learning-Abteilung einer privaten Hochschule in Berlin. Meine Arbeits-schwerpunkte sind: kompetenzorientierte Lehre, E-Learning, Webinare und Web-Entwicklungen.

Anne Zeppmeisel

Stimme und Sprechen sind durchgehende Themen in meinem Leben: Nach meiner Ausbildung zur Konfektmacherin habe ich Pralinenkurse gegeben und darüber gesprochen, wie man Süßigkeiten herstellt. Ich habe ein Radiovolontariat gemacht und als Radioredakteurin gearbeitet. Reden geschrieben. Ich habe an der FU Literaturwissenschaften, Soziologie und Französisch studiert und unterrichte jetzt auch dort. Vor allem aber gebe ich Workshops und Einzeltrainings, die mit Präsentation und Sprechen zu tun haben. Das Beste an meiner Arbeit ist, dass ich Menschen aus allen Bereichen begegne und in neue Themenwelten hineinschnuppern kann.

Neustrukturierung des Fortbildungsprogramms in Anlehnung an das GRETA-Kompetenzmodell

GRETA (https://vhs.link/pTG7zF) ist ein Referenzmodell für professionelle Handlungskompetenz Lehrender in der Erwachsenen- und Weiterbildung und wurde vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung (DIE) im Austausch mit Praktiker:innen erarbeitet. Seit Mai 2021 ist das Servicezentrum GRETA-Nutzungspartner und wird seitdem vom DIE bei der Entwicklung einer neuen Qualifizierung für Lehrende wissenschaftlich begleitet. Das Semesterprogramm I/22 wurde erstmalig nach einem neuen, an GRETA orientierten, Raster strukturiert. Ab II/22 werden nun erstmalig allen Fortbildungen Kompetenzbereiche zugeordnet, die durch Zahlen-Buchstaben-Kombinationen im Heft ausgewiesen werden. So wird gleich sichtbar, welche Kompetenzen von einer Fortbildung abgedeckt werden. Die Digitalkompetenzen sind integriert und werden durch ein # gekennzeichnet.

1. Berufspraktisches Wissen und Können		
Theoretische Grundlagen	• Lerntheorie • Lernpsychologie	1A / 1A# (digital)
Didaktik und Methodik	• Lerninhalte und –ziele • Rahmenbedingungen und Lernumgebungen • Outcomeorientierung, Ergebnissicherung und Lerntransfer • Konzeption + Gestaltung von Lernprozessen im Zusammenwirken mit Teilnehmenden	1B / 1B# (digital)
Kommunikation und Interaktion	• Moderation und Steuerung von Gruppen • Professionelle Kommunikation • Gestaltung und Steuerung der Kommunikation + Interaktion in den Lernprozessen • Diversität von Teilnehmenden in der Kommunikation und Interaktion berücksichtigen	1C / 1C# (digital)
Beratung / Individualisierte Lernunterstützung	• Lernberatung • Teilnehmendenorientierung • Lernbiografien sowie individuelle Zugangshemmnisse erkennen und ihnen didaktisch begegnen	1D / 1D# (digital)
2. Professionelle Wertehaltungen und Überzeugungen		
Berufsethos	• Menschenbilder • Wertvorstellungen	2A
Berufsbezogene Überzeugungen	• Subjektive Annahmen über das Lehren und Lernen • Eigenes Rollenbewusstsein	2B
3. Professionelle Selbststeuerung		
Motivieren und motiviert sein	• Selbstwirksamkeitsüberzeugungen • Enthusiasmus	3A
Selbst- und Fremdwahrnehmung	• Umgang mit Feedback und Kritik • Engagement und Distanz	3B
Weiterentwicklung	• Reflexion des eigenen Lehrhandelns • Berufliche Weiterentwicklung • Selbstmarketing	3C

Das Zertifikat „Lehren in der Erwachsenenbildung“ …

… ist eine erwachsenenpädagogische, kompetenzorientierte Qualifizierung, die vom Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen zusammen mit dem Deutschen Institut für Erwachsenenbildung entwickelt wurde. Es löst die „Grundqualifizierung für die Unterrichtsarbeit in der Allgemeinen Erwachsenenbildung“ der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ab.

Das Programm richtet sich sowohl an Personen, die noch am Beginn ihrer Tätigkeit in der Erwachsenenbildung stehen und sich grundlegende Kompetenzen und Kenntnisse aneignen wollen, als auch an bereits erfahrene Kursleitende, die den Wunsch verspüren, ihre Tätigkeit zu reflektieren, ihr Methodenrepertoire aufzufrischen, Handlungskompetenzen fortlaufend zu erweitern und sich mit Kolleg:innen auszutauschen.

Dabei setzen wir auf zeitliche, räumliche und inhaltliche Flexibilität, um möglichst vielen Erwachsenenbildner:innen die Teilnahme an dieser professionellen Qualifizierung zu ermöglichen.

Das Zertifikat

Auf dem Zertifikat finden Sie eine Auflistung aller absolvierten Fortbildungen sowie die Logos des Servicezentrums und des DIE. Es wird außerdem unterstützt von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie. Das Zertifikat wird ausgestellt, wenn alle Pflicht- und Wahlseminare absolviert wurden und durch die Vorlage der Teilnahmebescheinigungen belegt werden.

Inhalte des Zertifikatsprogramms

Um die nötigen Unterrichtseinheiten (UE=45Min.) zu sammeln, orientieren Sie sich an der Zertifikatsstruktur und wählen entsprechende Veranstaltungen aus. Alle Fortbildungen in diesem Semester, unabhängig von Format und Umfang, können angerechnet werden. Die folgende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Anzahl der erforderlichen UE pro Kompetenzbereich:

Kompetenzaspekte	Kennzeichnung	Anzahl UE
1. Berufspraktisches Wissen und Können	1A(#), 1B(#), 1C(#), 1D(#)	40UE*
2. Professionelle Wertehaltungen und Überzeugungen	2A, 2B	8UE
3. Professionelle Selbststeuerung	3A, 3B, 3C	24UE*
Fortbildungen Servicezentrum		**72UE**
+ Seminar an der Humboldt Universität		**+ 26 bis 30UE**
Insgesamt		**≈ 100UE**

*Diese UE beinhalten Pflichtseminare

Allgemeine Regeln

- Insgesamt werden 72UE (40UE+8UE+24UE) aus dem Fortbildungsprogramm des Servicezentrums absolviert
- Hinzu kommt ein Seminar an der Humboldt Universität im Umfang von 26 bis 30UE
- Die UE können im Wahlbereich in allen angebotenen Fortbildungen gesammelt werden. Informationsveranstaltungen können nicht angerechnet werden.
- Im Programmheft werden für jede Veranstaltung die Kompetenzbereiche angegeben. Wenn einer Fortbildung zwei Kompetenzbereiche zugeordnet sind, kann sie für einen der beiden Bereiche angerechnet werden, nicht jedoch für beide.
- Für die Anrechnung wird nicht zwischen allgemeinen und digitalen Kompetenzen unterschieden.

Pflichtseminare

- Drei Seminare sind verpflichtend:
  - **Kompetenzaspekt 1:**
    Ein Seminar aus dem Bereich „Theoretische Grundlagen“ (1A)
    mit mindestens 8UE (z.B. Lerntheorien oder Lernpsychologie)
  - **Kompetenzaspekt 3**:
    „Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns“ (3C) mit 8UE
  - **Kompetenzaspekt 3:**
    Ein Praxisseminar „Peer-Hospitation“ (3B) ODER „Kollegiale Fallberatung“ (3B, 3C)
    mit jeweils 8UE
- Die Pflichtseminare werden mindestens einmal pro Semester angeboten, die Praxisseminare alternieren. Im Semester II/22 wird das Praxisseminar „Kollegiale Fallberatung“ angeboten
- Wir empfehlen, die Fortbildung „Wissen, Können, Haltung – Reflexion des eigenen Lehrhandelns“ zu Beginn des Zertifikatsprozesses zu belegen. Hier reflektieren Sie Ihr eigenes Lehrhandeln mithilfe des GRETA Reflexionsbogens (https://vhs.link/wMNnZY) und erstellen Ihren persönlichen Fortbildungsfahrplan

Ich möchte teilnehmen – Was muss ich tun?

1. Wenn Sie am Zertifikatsprogramm teilnehmen möchten, registrieren Sie sich bitte per E-Mail bei uns. So können wir die Teilnehmendenzahlen bei der Planung der kommenden Semester berücksichtigen: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de.
   Der Einstieg ist jederzeit möglich.
2. Unserer Zertifikatsstruktur folgend besuchen Sie Fortbildungen aus verschiedenen Kompetenzbereichen, insgesamt mindestens 72UE. Dazu kommt ein Seminar als Gasthörer:in an der Humboldt Universität zu Berlin. Bitte beachten Sie, dass Sie sich dafür direkt bei Humboldt Universität anmelden müssen (siehe Seite 47)
3. Teilnahmebescheinigungen für alle Fortbildungen und Pflichtveranstaltungen werden gesammelt und am Ende beim Servicezentrum eingereicht.
   Wir empfehlen, alle Fortbildungen innerhalb von 2 Jahren zu besuchen.
4. Das Zertifikat wird ausgestellt und Ihnen zugeschickt. Alternativ laden wir Sie ein, an einer freiwilligen Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe teilzunehmen.
   Die Termine dafür werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Impressum

Das Fortbildungsprogramm für Kursleiter:innen
der Berliner Erwachsenenbildung erscheint zweimal jährlich.

Herausgeber
Bereich Erwachsenenpädagogische Fortbildung
im Servicezentrum der Berliner Volkshochschulen (SerZ),
Amt für Weiterbildung und Kultur
Bezirksamt Spandau
Freiheit 6, 13597 Berlin
Tel: 030/902795213
E-Mail: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de
Website: www.berlin.de/vhs/

Fachliche Inhalte
Diana Böhmer

Redaktion
Stephanie Vonscheidt (Hg. | V.i.S.d.P.)
Diana Böhmer
Ronald Ziepke

Kontakt
E-Mail: fortbildung@vhs-servicezentrum.berlin.de

Seminarorganisation
Manuela Sumpf

Fotos
Cover VHS Mi | Thabor Thindi

Layout und Satz
Sebastian Quellmann | SerZ

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Volkshochschulveranstaltungen

1. Vertrag

(1) Der Vertrag kommt mit der Anmeldung zu einer Veranstaltung und ihrer Annahme durch die Volkshochschule zustande. Wird bei schriftlicher und fernmündlicher Anmeldung bzw. Anmeldung per E-Mail/online die Annahme von der Volkshochschule nicht ausdrücklich erklärt, kommt der Vertrag mit der Aushändigung der Anmeldebestätigung zustande. Nachträgliche Änderungen, insbesondere das nachträgliche Geltendmachen von Ermäßigungstatbeständen, kommen nicht in Betracht.

(2) Zum Beleg und als Quittung erhalten die Teilnehmenden bei der Anmeldung zu einer Veranstaltung (mit Ausnahme der Anmeldung zu Einzelberatungen, Einstufungstests und Präsentationen von Volkshochschularbeit) eine Anmeldebestätigung. Die Teilnahmeberechtigung an der Kinderbeaufsichtigung wird auf der Anmeldebestätigung nachgewiesen. Die Anmeldebestätigung ist nicht übertragbar.

(3) Die Verträge werden unter der Bedingung geschlossen, dass die im Volkshochschulprogramm veröffentlichte Mindestteilnehmerzahl erreicht wird; dies gilt für abschlussbezogene Veranstaltungen mit mehr als einem Semester Dauer nur für das erste Semester.

2. Leistungsumfang und Teilnahmevoraussetzungen

(1) Der Umfang der Leistungen der Volkshochschule (Ort, Zeit, Dauer, Kursthema, Bildungsziel) ergibt sich aus der Beschreibung im Volkshochschulprogramm in der zum Zeitpunkt der Anmeldung bekannt gemachten und in den Geschäftsräumen ausgehängten bzw. ausgelegten und im Internet veröffentlichten Fassung.

(2) Die Volkshochschule kann die Teilnahme an einer Lehrveranstaltung von persönlichen und/ oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen. Soweit möglich, wird über die erforderlichen Voraussetzungen im Volkshochschulprogramm und im Internet informiert.

3. Entgelte

(1) Über die allgemeinen Regelungen zur Höhe der Entgelte und über die Ermäßigungsmöglichkeiten wird mit dem Volkshochschulprogramm und im Internet informiert.

(2) Die Gesamtkosten für jede Veranstaltung (für Vollzahlende und für Teilnehmende mit Anspruch auf Entgeltermäßigung) werden im Volkshochschulprogramm und im Internet ausgewiesen.

(3) Der Anspruch auf Entgeltermäßigung ist bei der Anmeldung durch Vorlage des erforderlichen gültigen Nachweises zu belegen. Eine nachträgliche Ermäßigung gebuchter Lehrveranstaltungen ist nicht möglich. Für bereits ermäßigte Veranstaltungen wird keine weitere individuelle Ermäßigung gewährt.

4. Zahlungsmodalitäten

(1) Die Anmeldung verpflichtet – unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme – zur Zahlung der im Programm ausgewiesenen Kosten vor Beginn der Veranstaltung bei der Volkshochschule.

(2) Barzahlung oder EC-Kartenzahlung erfolgt zum Zeitpunkt der Anmeldung und ist nur in den Geschäftsstellen der Volkshochschule möglich, die die Veranstaltung durchführt.

(3) Bei der Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren wird das Entgelt vor Veranstaltungsbeginn fällig.

(4) Kann eine Lastschrift wegen fehlerhafter Angaben der Teilnehmenden oder des Teilnehmenden, mangelnder Kontendeckung oder wegen einer entgegenstehenden Anweisung der Teilnehmenden oder des Teilnehmenden an ihre bzw. seine Bank nicht eingelöst werden, so hat die Teilnehmende oder der Teilnehmende die entstehenden Kosten zu tragen. Die Volkshochschule kann in einem solchen Fall den Vertrag kündigen und den Kursplatz neu vergeben.

(5) Zahlung per Überweisung ist nur in Ausnahmefällen nach Absprache mit der Volkshochschule möglich.

(6) Eine nachträgliche Rechnungsstellung auf den Namen Dritter ist nicht möglich.

(7) In besonders begründeten Einzelfällen kann Ratenzahlung vereinbart werden.

5. Teilnahmebescheinigung

Bei regelmäßig erfolgter Teilnahme an einer Lehrveranstaltung (mindestens 70 Prozent) erstellt die Volkshochschule auf Wunsch eine Teilnahmebescheinigung. Die erste Ausfertigung innerhalb eines Jahres nach Beendigung der Veranstaltung ist unentgeltlich, für eine spätere Ausfertigung bzw. Zweitausfertigung wird eine Kostenpauschale von 10 € erhoben.

6. Organisatorische Änderungen

(1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass die Veranstaltung von dem oder der im Volkshochschulprogramm angekündigten Kursleitenden geleitet wird.

(2) Wird eine Veranstaltung aufgrund einer zu geringen Zahl von Anmeldungen nicht durchgeführt, erhalten die Teilnehmenden das bereits entrichtete Entgelt und evtl. Entgeltzuschläge, den Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung sowie die Verwaltungskostenpauschale zurück.

(3) Können Teile von Veranstaltungen nicht in der ursprünglich vorgesehenen Form durchgeführt werden (z. B. wegen Verhinderung der Kursleitung oder Schließung von Veranstaltungsräumen), bietet die Volkshochschule den Teilnehmenden insbesondere durch Nachholen ausgefallener Veranstaltungsteile gleichwertigen Ersatz. Kann ein gleichwertiger Ersatz nicht angeboten werden, oder können Teilnehmende von dem Ersatzangebot keinen Gebrauch machen, werden die Entgelte für nicht in Anspruch genommene Leistungen zurückgezahlt. Einzelheiten dazu sind unter Nummer 9 Absatz 1 bis 4 geregelt.

(4) Schadenersatzleistungen in Geld sind – außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit – der Höhe nach auf das Entgelt für den laufenden Unterrichtsabschnitt begrenzt.

7. Haftungsausschluss

(1) Für Unfälle und sonstige Schädigungen der Teilnehmenden bzw. Diebstähle oder Schädigungen ihrer Sachen während der Lehrveranstaltung haftet das Land Berlin nur bei ihm zuzurechnendem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

(2) Der Ausschluss gemäß Absatz 1 gilt nicht, wenn die Volkshochschule Pflichten schuldhaft verletzt, die das Wesen des Vertrages ausmachen (Kardinalpflichten), ferner nicht bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit der oder des Teilnehmenden.

(3) Für Unfälle und sonstige Schädigungen während des Hin- bzw. Rückweges zu bzw. von den Veranstaltungen übernimmt das Land Berlin keine Haftung.

8. Pflichten der Teilnehmenden

(1) Bei jeder Teilnahme an einer Lehrveranstaltung der Volkshochschule ist die namentliche Eintragung in die Anwesenheitsliste (durch Kurzzeichen) erforderlich.

(2) Auf Verlangen ist die Anmeldebestätigung vorzuzeigen. Ist dies nicht möglich, kann die Teilnehmende oder der Teilnehmende von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden, wenn die Teilnahmeberechtigung nicht auf andere Weise nachgewiesen werden kann. Dies gilt auch für die Kinderbeaufsichtigung.

(3) Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer ist verpflichtet, die von ihr oder ihm benutzten Geräte, Einrichtungen und Veranstaltungsräume der Volkshochschule sorgsam zu behandeln sowie die Hausordnung und die Brandschutzordnung der Gebäude, in denen die Veranstaltungen stattfinden, sowie eventuelle Rauchverbote zu beachten.

9. Rücktritt und Kündigung durch die Volkshochschule

(1) Die Volkshochschule kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die die Volkshochschule nicht zu vertreten hat (z. B. wegen Verhinderung der Kursleitung oder Schließung von Veranstaltungsräumen), ganz oder teilweise nicht stattfinden kann.

(2) Die Volkshochschule kann den Vertrag während eines Unterrichtsabschnittes mit sofortiger Wirkung kündigen, wenn die tatsächliche Teilnehmerzahl einer Lehrveranstaltung dauerhaft (mindestens an drei aufeinander folgenden Veranstaltungsterminen) unter die unterrichtsmethodisch gebotene Mindestzahl von Teilnehmenden sinkt.

(3) Wird eine Veranstaltung nicht durchgeführt, erhalten die Teilnehmenden das bereits entrichtete Entgelt und evtl. Entgeltzuschläge, den Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung sowie die Verwaltungskostenpauschale zurück.

(4) Wird eine Veranstaltung nur teilweise durchgeführt, werden die Entgelte für nicht in Anspruch genommene Leistungen zurückgezahlt. Gleiches gilt für den Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung. Eine Rückerstattung der Verwaltungskostenpauschale sowie von Auslagen für in Anspruch genommene Verbrauchsmaterialien ist ausgeschlossen. In Fällen, in denen eine Berechnung der erbrachten Teilleistung unzumutbar wäre (insbesondere, wenn die erbrachte Teilleistung für die Teilnehmenden ohne Wert ist), erhalten die Teilnehmenden das entrichtete Entgelt, erhobene Entgeltzuschläge, ggf. den Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung sowie die Verwaltungskostenpauschale zurück.

(5) Die Volkshochschule kann den Vertrag während eines Unterrichtsabschnittes aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in den in Absatz 1 und 2 beschriebenen sowie in folgenden Fällen vor:

a) bei nicht erfolgter Zahlung des Entgeltes bzw. bei nicht rechtzeitiger Zahlung vereinbarter Raten,
b) bei fehlenden persönlichen oder sachlichen Voraussetzungen für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gemäß Nummer 2 Absatz 2,
c) bei gemeinschaftswidrigem Verhalten,
d) bei beachtlichen Verstößen gegen die Hausordnung.

(6) Kündigt die Volkshochschule gemäß Absatz 5 wegen fehlender persönlicher und sachlicher Voraussetzungen für die Teilnahme, so werden gegebenenfalls die Entgelte für nicht in Anspruch genommene Leistungen wie unter Absatz 4 beschrieben zurückgezahlt.

10. Kündigung und Widerruf durch die Teilnehmenden

(1) Die Teilnehmende oder der Teilnehmenden kann den Vertrag schriftlich, persönlich, per FAX oder per E-Mail in der Geschäftsstelle der Volkshochschule kündigen.

(2) Eine telefonische Mitteilung, die Abmeldung bei der Kursleitenden oder dem Kursleitenden oder das Fernbleiben vom Kurs gelten nicht als Kündigung.

(3) Die Kündigung wird von der Volkshochschule schriftlich bestätigt. Kündigungen per E-Mail können per E-Mail bestätigt werden.

(4) Bei einer Kündigung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden das Entgelt, evtl. Entgeltzuschläge sowie ggf. der Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung unter Einbehaltung einer Pauschale in Höhe von 6 € erstattet. Bei einer Kündigung ab dem 13. Tag bis einen Werktag vor Veranstaltungsbeginn werden das Entgelt, evtl. Entgeltzuschläge sowie ggf. der Kostenbeitrag zur Kinderbeaufsichtigung unter Einbehaltung einer Pauschale in Höhe von 12 € erstattet. Entgelte unter 12 € werden in voller Höhe fällig.

(5) Ab dem Tag des Veranstaltungsbeginns besteht kein Anspruch auf Erstattung des Entgeltes, evtl. Entgeltzuschläge, der Verwaltungskostenpauschale sowie ggf. des Kostenbeitrages zur Kinderbeaufsichtigung.

(6) Weist die Veranstaltung einen Mangel auf, der geeignet ist, das Ziel der Veranstaltung nachhaltig zu beeinträchtigen, hat die Teilnehmende oder der Teilnehmende die Volkshochschule auf den Mangel schriftlich hinzuweisen und ihr innerhalb einer zu setzenden angemessenen Nachfrist Gelegenheit zu geben, den Mangel zu beseitigen. Geschieht dies nicht, kann die Teilnehmende oder der Teilnehmende nach Ablauf der Frist den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen.

(7) Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt unberührt.

(8) Soweit die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule aus öffentlichen Mitteln gefördert wird und die Förderungsbedingungen weitergehende Kündigungsmöglichkeiten zulassen als in diesen Geschäftsbedingungen vorgesehen, werden den Teilnehmenden diese eingeräumt.

11. Urheberschutz

Das Kopieren und die Weitergabe von Lehrmaterialien ist ohne Genehmigung nicht gestattet.
Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträgern in den Lehrveranstaltungen sind ohne Genehmigung nicht gestattet.

12. Speicherung personenbezogener Daten und Datenschutz

Zum Zwecke der Verwaltung der Lehrveranstaltungen setzen die Volkshochschulen eine automatisierte Datenverarbeitung ein. Die ausführliche Teilnehmer/inneninformation zu den Datenschutzbestimmungen findet sich im Programmheft und auf der Website der Volkshochschule unter: www.berlin.de/vhs/service/datenschutz
Im Falle einer Anmeldung vor Ort wird die Datenschutzerklärung persönlich in Schriftform ausgehändigt. Im Zuge einer Online-Anmeldung über www.vhsit.berlin.de erhält die Kursteilnehmerin/der Kursteilnehmer automatisch mit der Buchung eine Erklärung zum Datenschutz.

13. Sonderveranstaltungen

Es gelten die Merkblätter der veranstaltenden Volkshochschulen.

Datenschutzbestimmungen
Kursanmeldung

1. Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Nachfolgend informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten, wenn Sie sich zu einem Kurs oder einer Veranstaltung der Volkshochschule Spandau anmelden. Verantwortlich für die Erhebung gem. Art. 4 Abs. 7 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist die Volkshochschule Spandau, Carl-Schurz-Str. 17, 13597 Berlin, als öffentliche Einrichtung des Bezirksamtes Spandau von Berlin, Carl-Schurz-Str. 2-6, 13597 Berlin.
Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: datenschutz@vhs-spandau.de

2. Datenerhebung und -verwendung zur Vertragsabwicklung, bei Eröffnung eines Kundenkontos und sonstigen Anfragen

2.1. Wir erheben personenbezogene Daten, wenn Sie uns diese im Rahmen einer Kursanmeldung zukommen lassen. Pflichtfelder werden als solche (mit Sternchen) gekennzeichnet, da wir diese Daten zwingend zum Vertragsschluss und Vertragsabwicklung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. b sowie zur Eröffnung eines Kundenkontos benötigen. Welche Daten erhoben werden, ist aus dem Anmeldeformular ersichtlich. Hierzu gehören insbesondere Name, Adresse, Kommunikationsdaten und Ihre IBAN-Nummer, wenn Sie die Kursgebühr durch Lastschrift begleichen wollen. Die Nichtangabe von freiwilligen Daten hat keine Auswirkungen. Ihr Geburtsdatum erheben wir, um das Mindestalter für die Kursbuchung und Ihre Geschäftsfähigkeit beurteilen zu können. Ferner erheben wir das Alter aus unserem berechtigten Interessen Art. 6 Asb. 1 Lit. f. zu statistischen Zwecken zur Verbesserung unseres Kursangebots sowie zur Identifikation der jeweiligen User im System. Für besondere Kurse, z. B. Integrationskurse können wir gesetzlich (z. B. IntegrationskursVO) dazu verpflichtet sein weitere persönliche Angaben zu erheben und zu verarbeiten. Dies ergibt sich aus dem jeweiligen Gesetz. Die Abfrage Ihrer Festnetz- bzw. Mobilfunknummer erfolgt in unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f), Sie bei Kursänderungen unmittelbar kontaktieren zu können. Durch Angabe von IBAN, Name und Vorname des Kontoinhabers können Sie uns ein Lastschriftmandat (SEPA-Mandat) erteilen. In diesem Fall leiten wir Ihre Daten zum Einzug der Kursgebühr an unsere Bank/Sparkasse weiter. Ihre Kontendaten nutzen wir ggf. auch für die Erstattung etwaiger Guthaben.

2.2 Sollten Sie eine Ermäßigung der Kursgebühr beanspruchen, prüfen wir, ob die Voraussetzungen für die Ermäßigung tatsächlich vorliegen. Hierzu ist die Einreichung von entsprechenden Nachweisen notwendig. Bei Integrationskursen sind wir dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu übermitteln.

2.3 Die von Ihnen in der Anmeldung abgegebenen Daten werden digitalisiert und in unserem Buchungssystem verarbeitet. Die hierfür verwendete Datenbank wird von der Geschäftsstelle VHS-IT betreut, die organisatorisch der Volkshochschule Neukölln zugeordnet ist. Darüber hinaus nutzt die VHS die kommunale IT-Struktur der Stadt Berlin.

3. Weitergabe Ihrer Daten

Wir geben Ihre Daten an Vertragspartner (z. B. Kursleiter/-in, Prüfungsinstitute, Auftragsverarbeiter und öffentliche Stellen) weiter, soweit wir hierzu gesetzlich berechtigt oder verpflichtet sind (z. B. Auftragsdatenverarbeitungsverträge, Befugnisse nach Art. 6 DSGVO, insbesondere vertragliche Pflichten, gerichtliche Anordnungen etc.).
Wir geben Ihren Namen an Kursleiter zur Durchführung des Kurses weiter. Für die Teilnahme an zertifizierten Prüfungen und Abschlüssen (z. B. Cambridge- oder Telc-Sprachprüfungen, IHK-Prüfungen, Xpert, Finanzbuchhalter, Schulabschlüssen) leiten wir die hierzu erforderlichen Daten an die Prüfungsinstitute weiter. Ferner kann bei Landesmittelkursen und solchen, welche durch die Agentur für Arbeit gefördert werden, eine Übermittlung an Behörden erforderlich sein. Diese Übermittlungen beruhen auf einer rechtlichen Verpflichtung. Die Volkshochschulen führen gemäß § 123 Nr. 7 SchulG Berlin zum Zweck der Erfüllung ihrer Bildungsaufgabe eine gemeinsame Teilnehmerdatenbank, um die bezirksübergreifende Teilnahme an Kursen zu ermöglichen und die Verwaltungsprozesse effizient zu gestalten.

4. Speicherdauer und Löschung

Nach Vertragsabwicklung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten. In diesem Fall werden diese Daten gemäß der LHO Berlin zwischen sechs und zehn Jahren aufbewahrt. Ihre Daten werden für andere Verwendung gesperrt, es sei denn es liegt eine anderweitige Berechtigung im Sinne des Art. 6 DSGVO z. B. eine Einwilligung vor. Mitgeteilte Bankdaten werden nach Widerruf der Einzugsermächtigung, erfolgreicher Bezahlung des Kursbeitrags bzw. bei Dauerlastschriftmandaten 36 Monate nach letztmaliger Inanspruchnahme gelöscht.

5. Ihre Rechte

(1) Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über die bei der VHS gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie Daten sperren oder löschen zu lassen. Wenden Sie sich hierzu per E-Mail bitte an: datenschutz@vhs-spandau.de
Ferner können Sie den Datenverarbeitungen widersprechen und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen lassen.

(2) Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbe-hörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, z. B. wenn Sie davon ausgehen, dass diese ohne ausreichende rechtliche Grundlage erfolgt. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstraße 219, 10969 Berlin
Telefon: 030/138 89-0, Telefax: 030/215 50 50
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de